

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 278.

Dienstag den 5. October.

1858.

Bekanntmachung.

Die Königliche Kreis-Direction hat dem Schuhmacher gesellen Carl Louis Nieschel hier selbst für die von ihm mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines zehnjährigen Knaben aus dem Elsterflusse eine Geldbelohnung verliehen und wird Solches, zugleich unter öffentlicher Anerkennung der von dem Schuhmacher gesellen Friedrich Louis Vogel aus Borna bei derselben Gelegenheit bewiesenen mutvollen Enschlossenheit, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, 8. September 1858.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Diejenigen Eltern, Pflegältern und Wormünder, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armenschule für Ostern 1859 ansuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an bis spätestens

den 18. November d. J.

unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.

Leipzig, am 18. September 1858.

Das Armentdirectorium.

Stadttheater.

Unter den zahlreichen Opernvorstellungen, welche während dieser Messe mit den gern gesehenen und stets stark besuchten Aufführungen des trefflichen Volksstückes „Berlin wie es weint und lacht“ abwechseln — hat die von R. Wagner’s „Tannhäuser“ am 2. October unser Interesse ganz besonders in Anspruch genommen. Abgesehen davon, daß das Werk an sich, so oft wir es auch in lebendiger Darstellung auf der Bühne gesehen, uns stets wieder neuen Genuss gewährt, gewann die Vorstellung auch durch die neue Besetzung einiger der wichtigsten Partien und schließlich auch noch durch das Mitwirken eines bedeutenden und renommierten Gastes, des Herrn von Milde vom Hoftheater zu Weimar. Es hatte derselbe mit dankenswerther Bereitwilligkeit die Partie des Wolfram von Eschenbach schnell übernommen, da unser geschätzter Baritonist, Herr Berram, durch einen Trauerfall in seiner Familie am Aufreten verhindert war. Herr von Milde gehört unstreitig zu den besten Repräsentanten des von R. Wagner in dramatischer und musikalischer Beziehung mit ganz besonderer Vorliebe behandelten Charakters. Wir haben bereits früher Gelegenheit gehabt, uns über die ausgezeichnete Leistung dieses trefflichen Sängers und für den schönen Gegenstand begeisterten Darstellers ausführlich auszusprechen, und wiederholen daher nur, daß Herr von Milde auch diesmal unsere hohen Erwartungen nach allen Seiten hin bestiedigte und selbstverständlich auch beim Publicum die ihm gebührende große Anerkennung fand.

Von den einheimischen Sängern sind bei dieser Vorstellung in erster Reihe die Vertreterinnen der weiblichen Partien zu nennen. Beide sahen wie zum ersten Male in den betreffenden Rollen. Fräulein Marie Mayer bewährte als Elisabeth abermals ihr schönes Talent und ihre bedeutende Stimmbegabung für erste große dramatische Partien, eben so wie ihr so sehr erfolgreiches Streben. Es ist in der Partie der Elisabeth eine hohe Aufgabe gestellt, auch hatte die junge Sängerin insofern diesmal einen schwierigen Stand, als wir die Elisabeth zuletzt von der berühmten Michte des Komponisten gesehen haben. Dennoch hat uns die Leistung des Fräulein Marie Mayer sehr befriedigt. Die große Schwierigkeiten darbietende musikalische Technik der Partie beherrschte die Sängerin

mit vollkommenet Sicherheit, ihre schöne jugendlich frische Stimme kam in allen Theilen der Rolle dabei zu besserer Geltung; was wir jedoch noch höher in Anschlag bringen, ist das Verständniß des großen Kunstwerks, das die Sängerin im Gesange wie im Spiel beßtätigte. — Ein nicht minder gutes Zeugniß gebührt Fräulein v. Ehrenberg als Venus. Auch sie hatte die Bedeutung der Aufgabe erfaßt, welche in der Regel für unabhängig gilt, weil sie wenig oder gar keine Gelegenheit zur Kundgebung eines äußeren Erfolgs von Seiten des Publicums giebt. Die große und nachhaltige Wirkung der Partie in den die Oper einleitenden Scenen kann jedoch nicht ausbleiben, wenn die Venus im Technischen so gut ausgeführt und mit so viel Leben und Verständniß im Gesang und im Spiel wiedergegeben wird, wie wir sie von Fräulein v. Ehrenberg sahen.

Herrn Kreuzers Tannhäuser ist uns von den letzten Vorstellungen der Oper her als eine der besten und verständnißvollsten Leistungen dieses musikalisch tüchtig durchgebildeten Sängers und wohlgeübten Darstellers bekannt. Auch diesmal löste Herr Kreuzer diese große Aufgabe in sehr anerkennenswerther Weise. Für einen jeden Sänger, der nicht gerade über colossale Stimmmittel gebietet, ist die Partie des Tannhäuser nur dann ausführbar, wenn der Repräsentant derselben seine physischen Mittel gehörig einzuteilen weiß. Als tüchtiger und denkender Sänger versteht es Herr Kreuzer, mit den ihm zu Gebote stehenden Mitteln hauszuhalten und somit die nothwendige Steigerung zu erzielen. Als das Bedeutendste der Leistung ist der Vortrag der großen Erzählung im dritten Act zu bezeichnen, die zugleich unserer Ansicht nach die schwierigste und am meisten anstrengende Aufgabe ist, die überhaupt einem dramatischen Sänger gestellt werden kann. — Die Partie des Biterolf gab diesmal Herr Gillis. Der mit sehr ansprechenden Stimmmitteln begabte Sänger löste in musikalischer Beziehung seine keineswegs leichte Aufgabe recht brav; nur hätten wir gewünscht, daß das äußere Erscheinen Biterolfs mehr dem Charakter dieses Minnesängers entsprochen hätte. Das jugendliche und freundliche Ansehen des Herrn Gillis in dieser Rolle passte nicht wohl zu den Worten Tannhäusers, in welchen dieser den Biterolf „grimmer Wolf“ nennt. — Die Partien des Landgrafen und des Walther fanden durch die Herren Rafalsky und

Kron befriedigende Beweitung, wie auch die vorigen kleinen Rollen in guten Händen waren. Von letzteren ist besonders der Hirt zu nennen, mit dessen reizendem Lied Frau Baumann auch diesmal einen schönen Erfolg errang. — Das Ensemble auf der Bühne und im Orchester war bis auf minder Wesentliches ein sehr befriedigendes.

F. Gleich.

Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Die musikalische Saison Leipzigs wird, wie alljährlich, so auch diesmal, am sogenannten ersten großen Michaelismesssonntage durch das erste unserer stehenden großen Concerte eröffnet. Die technische Leitung der Abonnement-Concerte ist abermals Herrn Capellmeister Rieß übertragen worden, der bei seinem Erscheinen am Dirigentenpult vom Publicum sehr freundlich empfangen ward. — Das Programm dieses ersten Concerts enthielt, mit Ausnahme eines neuen Violinconcerts, nur Werke von classischen Meistern.

Die beiden Werke reiner Instrumentalmusik, die wir an diesem Abend hörten, waren die Ouverture zu „Anakreon“ von Cherubini und die A-dur-Symphonie von Beethoven. Ist es auch hinreichend bekannt, daß diese herrlichen Compositionen von unserem Orchester mit vollendetem Virtuosität und, was noch mehr sagen will, mit außerordentlichem Verständniß und höchstem Schwunge der Begeisterung wiedergegeben werden, so halten wir es doch für Pflicht bei Besprechung dieses ersten Concerts auch der Leistungen des Orchesters zuerst zu gedenken, da diese für das musikalische Publicum der eigentliche Schwerpunkt unserer großen Musikaufführungen und überhaupt das sind, worauf wir ganz besonders stolz sein dürfen, weil hierin schwerlich ein anderes der großen deutschen Concertinstitute dem unseren gleichkommen dürfte. — Die Gesangsvorträge (Concertarie von Mendelssohn und Recitativ und Arie der Susanne aus „Figaro's Hochzeit“) waren in den Händen des Fräulein Katharine Deus aus Köln. Die Sängerin hat sich in ihrer Vaterstadt und bei den Musikaufführungen in anderen rheinischen Städten bereits einen respectablen Künstlerruf erworben. Soweit als man nach einem ersten, übrigens auch von einiger Besangenheit beeinträchtigten Aufstehen urtheilen kann, erschien uns Fräulein Deus als eine mit sehr ansprechenden Stimmmitteln ausgestattete und aus einer tüchtigen Schule hervorgegangene Sängerin. Ihre Stimme ist gleichmäßig gebildet, ihre Intonation rein, besonders klar und deutlich die Textaussprache. Wir zweifeln auch nicht, daß sie im Vortrage eines höheren Schwunges fähig ist — wenigstens berechtigen uns einige ihrer Nuancirungen zu dieser Annahme. Wenn diesmal ihr Vortrag, namentlich in der Arie von Mendelssohn, nicht so recht zünden wollte, so sezen wir das gern auf Rechnung der Besangenheit, wie wir dieser auch das kleine Unglück zuschreiben, das der Sängerin in der Mozart'schen Arie begegnete. Wir werden dem Vernehmen nach Fr. Deus noch in mehreren unserer Concerte hören und glauben, daß sie die gute Meinung, die wir über ihre Leistungsfähigkeit fassen durften, dann vollständig wird bestätigen können. — Herr Concertmeister David, der ebenfalls bei seinem Aufstehen mit Applaus begrüßt ward, trug ein neues Violin-Concert von Carl Reinecke und die sogenannte Teufels-Sonate von Tartini vor. Reinecke's Concert ist eine geistreiche, auch eines höheren poetischen Schwunges nicht entbehrende, in ihrem Bau die geübte Hand eines tüchtigen Musikers bekundende Composition. Am meisten hat uns der in großer Form auftretende erste Satz und das Andante angesprochen, weniger der dritte Satz, der sich im Inhalt und in der äußeren Form mehr an gewisse Herkommlichkeiten hält und daher, wenn auch recht lebendig und melodisch frisch ist doch nicht auf gleichem Niveau mit den beiden vorhergehenden Sätzen steht. Jedenfalls aber hat das Concert in keiner Beziehung irgend welche Gemeinschaft mit der großen Menge gewöhnlicher Virtuosen-Compositionen und ist daher als eine sehr dankenswerthe Bereicherung der Violin-Literatur zu begrüßen. Durch Herrn Concertmeister David kam das in der Principalstimme sehr brillant ausgestattete Werk zu bedeutender Geltung, ebenso wie sich die Meisterschaft des Künstlers bei dem Vortrage der berühmten Composition von Tartini glänzend bewährte.

F. Gleich.

Öffentliche Gerichtssitzung.

Leipzig, den 4. October. Die öffentliche Hauptverhandlung in der Untersuchung wider die des Kindermords angeklagte Sch.

aus Neuschönfeld, bei welcher übrigens Herr Staatsanwalt Hößler aus Oschatz vertrat, wurde am 2. October von früh 9 Uhr bis Abends gegen 10 Uhr und 3. October nach Beendigung des Hauptgottesdienstes fortgesetzt und gestern Nachmittag mit der Verurtheilung der Sch. zu 6 Jahren Zuchthaus geschlossen. Bei der außerordentlichen Wichtigkeit der Sache werden wir die Entscheidungsgründe in extenso bekannt machen, sobald sie erst vom Gericht publicirt sein werden.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Hauptverhandlung Donnerstag den 7. October Vormittags 9 Uhr in Untersuchungssachen wider den Tödler Christian Friedrich U. wegen gewerblicher Partiererei.

Dasselben Tags Nachmittags 3 Uhr Verhandlung über den Einspruch, welchen Carl Christian W. aus Naunhof in einer vor dem königl. Gerichtsamt Brandis wider ihn wegen Veruntreuung anhängigen Untersuchung gegen das Erkenntniß 1. Instanz eingewendet hat.

Leipzig, den 4. Octbr. Heute Vormittag wurde im wilden Rosenthale unweit des Amelangwehres ein weiblicher Leichnam aufgefunden. Bei der gerichtlichen Aufhebung ergab es sich, daß es der Leichnam der von hier gebürtigen unverehel. W. war, welche am 25. vor. Monats in einem Anfalle von Schwermuth ihre Wohnung verlassen hatte und seitdem vermisst wurde.

Die Rathausuhr
ging Montag den 4. Sept. um 10 Uhr Vormittags 1 Min. 11 Sec. vor.

S a u p t - G e w i n n e
6. Ziehung 5. Classe 54. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig
Montag den 4. October 1858.

Nummer.	Thaler.	
60927	2000	bei Herrn Besser und Sohn in Freiberg.
277	2000	: : A. Genois in Dresden.
23092	2000	: : J. A. Thiersfelder u. Sohne in Neulichten.
39954	1000	: : Carl Böttcher in Leipzig.
59300	1000	: : C. G. Richter in Meißen.
24767	1000	: : Franz Kind in Lübeck.
11787	1000	: : H. F. Haensel in Zittau.
43411	1000	: : J. G. Brandt in Gisenach.
286	1000	: : A. Genois in Dresden.
9601	1000	: : P. C. Plenckner in Leipzig.
30620	1000	: : Franz Kind in Lübeck.
35870	1000	: : A. Thiersfelder in Annaberg.
52705	1000	: : Franz Kind in Lübeck.
38694	1000	: : H. F. Haensel in Zittau.
55677	1000	: : Franz Kind in Lübeck.
10630	1000	: : Franz Kind in Leipzig.
23204	400	: : G. B. Ullmann in Niesa.
61219	400	: : A. Wallenstein jun. in Dresden.
56230	40	: : A. Thiersfelder in Annaberg.
61122	400	: : Carl Böttcher in Leipzig.
32653	400	: : C. G. F. Meyer in Geithain.
8224	400	: : dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
51688	400	: : Herrn Franz Kind in Weimar.
20725	400	: : J. F. Hart in Leipzig.
26818	400	: : G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.
17454	400	: : G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.
31607	400	: : C. J. Tresselt in Gera.
21913	400	: : G. Schwabe in Döbeln.
15495	400	: : G. Schwabe in Döbeln.
32054	400	: : H. F. Haensel in Zittau.
13970	400	: : W. Koch jun. in Jena.
18233	400	: : J. F. Hart in Leipzig.
20630	400	: : A. Thiersfelder in Annaberg.
21966	400	: : Besser und Sohn in Freiberg.
18363	400	: : G. G. Stein u. Co. in Leipzig.
28212	400	: : P. C. Plenckner in Leipzig.
54857	400	: : Franz Kind in Lübeck.
51598	400	: : J. F. G. Lorenz in Freiberg.
39248	200	: : Franz Kind in Leipzig.
47951	200	: : der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
21876	200	: : Herrn A. Wallenstein jun. in Dresden.
52287	200	: : J. F. Olien u. Co. in Zittau.
60658	200	: : G. J. Tresselt u. Co. in Dresden.
54119	200	: : Franz Kind in Lübeck.
25460	200	: : P. C. Plenckner in Leipzig.
4062	200	: : G. G. Wallenstein u. Sohn in Dresden.
58991	200	: : G. G. Heydemann in Bautzen.
44226	200	: : G. G. Stein u. Co. in Leipzig.
54036	200	: : Franz Kind in Lübeck.
29187	200	: : Bernhard Morell in Chemnitz.

Nummer.	Thaler.	
44060	200	bei Herrn G. G. Richter in Meißen.
1965	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Compteir in Leipzig.
60965	200	Herren Besser u. Sohn in Freiberg.
46307	200	G. Hein in Glauchau.
27174	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
9383	200	Franz Kind in Leipzig.
6508	200	W. Koch jun. in Jena.
42282	200	G. Schwabe in Döbeln.
11880	200	J. F. Hark in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	
7686	200	bei Herrn V. Sieber in Dresden.
21492	200	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
5012	200	Carl Böttcher in Leipzig.
34790	200	G. C. Heydemann in Baunzen.
56070	200	G. C. Heydemann in Baunzen.
20688	200	A. Thiersfelder in Annaberg.
43821	200	G. Lommatsch in Altenburg.
7960	200	G. A. Ronthaler in Dresden.
10016	200	G. A. Ronthaler in Dresden.

Leipziger Börsen-Course am 4. October 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.	p.Ct.	Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
		Angeb.	Ges.			
K. Sachsen.				Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	—	73 ³ / ₄
Sächs. Staatspapiere				Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf pr. 100 apf	83 ¹ / ₂	—
- 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	88 ³ / ₄	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
- kleinere	3	—	—	Bradnischweiger Bank à 100 apf pr. 100 apf	108	—
- 1855 v. 100 apf	3	—	83 ¹ / ₂	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle Quittungsbogen	—	—
- 1847 v. 500 apf	4	—	100 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf pr. 100 apf	—	79 ¹ / ₂
- 1852, 1855 v. 500 apf	4	—	100 ¹ / ₂	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
u. 1858 v. 100	4	—	100 ¹ / ₂	Dessauer Credit-Anstalt à 200 apf pr. 100 apf	—	—
Act. d. chem. S.-Schles. Eisenb. Co. à 100 apf	4	—	100 ¹ / ₂	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	85 ³ / ₄	—
R. S. Land-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 ¹ / ₂	80	—	Gothaer do. do. do.	83 ¹ / ₂	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 apf Obligat. kleinere	3	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4	—	100	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	155
Sächs. erbl. v. 500 apf	3 ¹ / ₂	87	—	Leipz. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 apf	3 ¹ / ₂	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—
do. do. v. 500 apf	3 ¹ / ₂	93	—	Meininger Credit-Bank à 100 apf pr. 100 apf	—	—
do. do. v. 100 u. 25 apf	3 ¹ / ₂	—	100	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
Sächs. laufende Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 apf	3	66	—	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—
v. 1000, 500, 100, 50 - kündbare 6 M. v. 1000, 500, 100 v. 1000 kündb. 12 M. -	3 ¹ / ₂	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—
Schuldverschr. d. Allg. D. Cred. Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500 apf	4	—	99	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fras. pr. 100 Fras.	—	—
do. do. do. v. 100 -	4	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	79	—
K. Fr. St.-v. 1000 u. 500 apf	3	—	89	Weimar. do. à 100 apf pr. 100 apf	100 ³ / ₄	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Wiener do. Stück	—	—
Egl. Preuss. St.-Sch. -Scheine	3 ¹ / ₂	—	—			
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—	—			
do. do. do. - do.	5	—	83 ¹ / ₂			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	83 ¹ / ₂			
do. Looss v. 1854 . . . do.	4	—	—			
Sorten.						
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/4 apf Zollpf. brutto u. 1/10 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein . . .	—	29 ² / ₃	99 ⁷ / ₈
Augustd'or à 5 apf pr. Stück	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	100 ⁵ / ₆	—
Preuss. Fr'dor do. do. . . .	—	—	Div. ausl. Cassanenw. à 1 u. 5 apf do. do. do. do. à 10 apf	99 ¹ / ₄	—	57 ³ / ₁₆
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	9 ¹ / ₂	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Kasse . . .	99 ¹ / ₄	—	150 ³ / ₈
K. russ. wicht. & lmp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.14	Wechsel.	143 ¹ / ₄	7 Tage dato	—
Holländ. Duc. à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5 ¹ / ₂	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	2 M.	2 M.	—
Kaiserl. do. do. do. do.	—	5 ¹ / ₂	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.	103	6.21
Breslauer do. do. à 65 1/2 As. do. do.	—	—	Berlin pr. 100 apf Pr. Crt.	2 M.	—	80 ¹ / ₂
Passir. do. do. à 65 As. do. do.	—	—	Bremen pr. 100 apf L'der	2 M.	—	—
Conv. - Species u. Gulden do. do. 20 Kr.	—	100 ³ / ₄	— à 5 apf	109 ³ / ₄	2 M.	100 ¹ / ₂
do. 10 Kr.	—	100		—	3 M.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	458 ¹ / ₂			Wien pr. 150 fl. in Cr. 20 kr.	99 ³ / ₈
*) Beträgt pr. Stück 5 apf 14 apf 2 ¹ / ₂ apf — *) Beträgt pr. Stück 3 apf 4 apf 6 ¹ / ₂ apf						

Tageskalender.

Absfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Königl.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Wagn. 6 U., Wagn. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abends 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ant. Wagn. 6 U. 45 M., Wagn. 10 U., Nachm. 1 U., Abends 5 U. 45 M., Nachs. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipziger-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Wagn. 3 U., Wagn. 8 U. 45 M., Abends 5 U., Abbs. 6 U. 30 M. (bis Wittenberg). — Ant. Wagn. 8 U. 45 M., Abbs. 5 U. 45 M., Nachs. 11 U. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abbs. 5 U. 45 M., Nachs. 11 U. 12 U. 30 M. — B. Nach Dresden: Wagn. 7 U., Wagn. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abbs. 6 U., Abbs. 6 U. 30 M. (bis Görlitz), Nachs. 10 U. — Ant. Wagn. 7 U. 30 M. (aus Görlitz), Wagn. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abbs. 8 U. 30 M., Nachs. 11 U. 45 M.

Mitt. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Wagn. 3 U., Wagn. 8 U. 45 M., Abbs. 5 U., Abbs. 6 U. 30 M. — Ant. Wagn. 6 U. 45 M., Wagn. 10 U., Nachs. 11 U. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abbs. 5 U. 45 M., Nachs. 11 U. 12 U. 30 M. — B. Nach Dresden: Wagn. 7 U., Wagn. 7 U. 30 M. (aus Görlitz), Wagn. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abbs. 8 U. 30 M., Nachs. 11 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abf. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Auf. Mrgns. 4 U., Mrgns. 1 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abf. 6 U., Abf. 9 U. 30 M.

Stadttheater. Dienstag den 5. October,
zum sechsten Male:

Berlin wie es weint und lacht.

Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.
Erster Act. 1. Bild: Berliner Tempelritter. 2. Bild: Der Markt des Lebens. 3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Heerd. — Zweiter Act. 5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Im Gefängnishof. 7. Bild: Die letzte Zuflucht. — Dritter Act. 8. Bild: Ein Umschlag. 9. Bild: Unterm Dach. 10. Bild: Ein Berliner Faubefest.
Die vorkommenden Decorationen sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Mess.-Preise.

Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Rohnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Stiege.

C. Bonnitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Adolf Ehner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Biegler's Haus). Aufnahme im Glassalon.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei L. Leichmann, Optiker, Laden: Bartholomäusstraße Nr. 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen bei Fischer & Köder, Königstraße Nr. 2.

Heute Delgemälde-Auction in der Buchhändlerbörse.

Die Assicurazioni Generali in Triest

beginnt jetzt die

4½ % Pfandbriefe

der dort von ihr nach Uebereinkunft mit der Österreichischen National-Bank gegründeten

„Hypothekar-Anstalt“

für die italienischen Staaten Österreichs auszugeben.

Selbe lauten auf Preußische Thaler in Appoints à 100 und 1000 Thlr. im 30 Thaler-Fuse, tragen 4½ % Zinsen und werden innerhalb 40 Jahren durch Verloosung pari zurückgezahlt.

Außer der Garantie der bis höchstens zur Hälfte zu bezeichnenden Grundgüter treten die Assicurazioni Generali mit ihrem Gesellschaftsfonds von circa 12 Millionen Thalern, so wie die Österreichische National-Bank mit ihrem ganzen Vermögen als Garanten der Pfandbriefe ein.

Die Zinsen werden halbjährlich am 1. Januar und 1. Juli und ebenso die ausgelosten Nummern hierländischen Besitzern in Leipzig, Berlin, Breslau und Hamburg in Preußisch Courant ohne Abzug für alle Zeiten, wofür die Assicurazioni Generali garantirt, ausbezahlt.

Die Unterzeichneten sind mit dem Verkauf der Pfandbriefe von der Assicurazioni Generali, welche häufig Gelegenheit hat, dergleichen zu erwerben, betraut worden und nehmen Aufträge an, so wie sie auch Prospekte ausreichend und zu wünschende Auskünfte über den Cours ic. ertheilen.

Leipzig, 2. October 1858.

Dufour Gebr. & Comp.



Dampfschiffahrt



Rostock und St. Petersburg.

Die neuen eisernen, auf das Bequemste eingerichteten Dampfschiffe der Rostocker See-Dampfschiffahrt-Gesellschaft

Erbgrossherzog Friedrich Franz

und

Grossfürst Constantin

unterhalten eine regelmäßige wöchentliche Verbindung zwischen Rostock und St. Petersburg für Passagiere und Güter und machen ihre Fahrten von Stadt zu Stadt, ohne Umladen in Warnemünde und in Cronstadt.

Abfahrt von Rostock jeden Donnerstag Nachmittag 2 Uhr.

Abfahrt von St. Petersburg jeden Donnerstag.

Nähtere Auskunft, so wie Tarife über Passagierpreise und Frachten ertheilen

Sieland & Co. in Leipzig.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. k. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Zauda u. Markranstädt, f. Liebertwolkwitz ic. Zeile à 7 J. Goldmars Hof, 2 Kr. **4800.**

Reich assortirtes Uhre- u. Cylinderuhren-Lager

bei Louis Ernst im Thomasgäßchen Nr. 6.

E. Peltzer & Co. in Bremen,

Speditions- und Commissions-Geschäft.

Dampfschiffe nach New-York den 1., 9., 23. und 29. October.
Segelschiffe nach Neu-York, Baltimore, Philadelphia und Neu-Orleans
den 1. und 15. jeden Monats.

Das Lager der
Julius Cohn'schen Concurs-Masse
aus Berlin,

das in der Leipziger Ostermesse
Reichstrasse Nr. 28

sich befand, wird zur Michaelismesse nicht anwesend sein. Da-
gegen wird der Ausverkauf von allen Arten Shawls
und Tüchern, der modernsten Gattungen, sowie
verschiedenen wollenen Stoffen in

Berlin,

im Fabrikslocal am grünen Weg Nr. 8,
fortgesetzt. Die Preise sind sehr ermäßigt.

Die gerichtliche Verwaltung der Masse.

Billige Bücher!!!

Brennglas, A., Lustiger Volkskalender für 1858. Mit 57
Illustr. (Statt 12 Ngr.) für nur 2 Ngr.

Gevatter Dachsbein und Muhme Klaßmund. Eine Aus-
wahl des Witzigsten, Spaßigsten, Narrenschen und Schnurrig-
sten der Neuzeit. Zum Wiedererzählen und Vortragen in lusti-
gen Gesellschaften. 2 Hefte für nur 1 Ngr.

Stern, Adolf, Poetische Erzählungen. Inhalt: Der See-
könig. — Die Strandräuber. — Die Gründung von Zürich.
— Die Sonne von Austerlitz ic. ic. (Statt 25 Ngr.) für nur
2 Ngr.

Nieritz, G., Deutscher Volkskalender für 1854. Mit Erzäh-
lungen von Gerstäcker, Bechstein, W. Alexis, Nieritz ic. und
vielen Illustr. (Statt 10 Ngr.) für nur 2½ Ngr.

Die Fahrten und Abenteuer des kleinen Jacob Finger-
lang. Ein Märchen für die Jugend von G. Kutz. M. Kpfz.
20 Bogen stark. Für nur 2½ Ngr.

Illustrierte Volks- und Vaterlandslieder. Gesammelt
von J. H. Möwing. Mit vielen Bildern von L. Richter und
Singweisen. 20 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) für nur 3 Ngr.
Reisehandbuch und Führer durch Deutschland, Öster-
reich, Belgien, Holland, Frankreich, Ober-Italien, die Schweiz,
nach London, Kopenhagen, Stockholm, Warschau und die
deutschen Bäder. 29 Bogen stark. (Leipzig 1857.) (Statt
1¼ Thlr.) für nur 5 Ngr.

Warren, S., Aus dem Tagebuche eines Arztes. Inh. Der
Brantweinbrenner. — Der Koffer des Räubers. — Der Zah-
narzt und der Schauspieler. — Das gebrochene Herz. — Der
gespenstige Hund. — Der Fälscher. — Der umgedrehte Kopf.
— Leichenräuberei ic. ic. 20 Bändchen 94 Bogen stark.
Für nur 10 Ngr.

Zu haben bei **Carl Zieger**, Neumarkt 6.

!!! Um gänzlich aufzuräumen !!!

= Statt 1½ Thlr. für 2½ Ngr. =
Eine kleine Anzahl Romane und Erzählungen von berühmten
Verfassern, die als

Unterhaltungen

in langen Winterabenden den schönsten und nüglichsten
Zeitvertreib bieten, verkaufe ich, um gänzlich aufzuräumen, à Band
statt 1½ Thlr., eleg. brosch., für nur 2½ Ngr.

Benjamin Feige, Antiquar aus Altenburg.

Stand: Neumarkt Nr. 10.

Sehr billig!

Frauen-Taschenbuch von De la Motte Fouqué, mit
Beiträgen der berühmtesten Schriftsteller. 6 Bde.
mit 60 Kupf. Eleg. geb. Statt 12 Thlr. für
1 Thlr. 10 Ngr.

Neuestes Damen-Conversations-Lexicon. Vollständig
mit prächt. Stahlstichen. 6 Bde. Statt 4 Thlr.
für 1 Thlr.

Frauen-Spiegel von Dingelstedt mit 6 Stahlstichen.
Eleg. geb. 1½ Thlr. für 10 Ngr.

Schall, F., Popul. Göttlerlehre. Mit 11 Stahl-
stichen. 1 Thlr. für 10 Ngr.

Kunstblätter groß Fol. Ideale von Schönheiten.

12 Blatt. Statt 6 Thlr. für 1 Thlr.

Zwölf Kunstblätter, klein Folio. Statt 3 Thlr.
für 15 Ngr.

Jagdseenen, 4 Blatt. Statt 2 Thlr. für 15 Ngr.

A. A. Prächtel, Poststraße Nr. 6.

Künstliche Zähne u. dergl. Reparaturen fertigt schnell
A. Müller, Zahnarzt im Paulinum.

Einem hochgeehrten Publicum empfiehlt sich

Auguste Dreiling,

Operatrice aus Danzig.

Selbige heilt nämlich theils durch Operation, theils durch Balsam
Hühneraugen, kranke Ballen, Haftschwielen, Fußschwämme,
Warzen und eingewachsene Nägel.

Logis Stadt Breslau Nr. 8, 1 Treppe.

(Hühneraugenpflaster und Frostbalsam kostet die Schachtel 5 und
10 Ngr.)

Die Bereitung eines
ganz vorzüglichen Wagenfetts

für seines Fuhrwerk (Chaisen),

wird gegen Honorar gelehrt. Näheres bei
Dr. Emil Windler, Salzgässchen Nr. 8, 2 Dr.

Zur Notiz

für seine Geschäfts- und Kunstreunde und bezüglich seiner früheren
Annoncen in d. Bl. bemerkte Unterzeichneter, daß er im Gewölbe
Nr. 30 in der Kaufhalle sein Lager hat.

August Bretschneider,

Portrait- und Porzellanmaler aus Altenburg.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern
unter der Firma Farina handelnden und die Leip-
ziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-
Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich
keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe,
jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Ge-
schäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Cöln, im September 1858.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichs-Platz.

Local-Veränderung.

Engros-Lager der Stahlfeder-Fabrik

und neuersfundener Rasirmesser, Nähnadeln und Britannia-Metallwaren

von

Alfred Sommerville & Comp. aus Birmingham

befindet sich diese Messe

Petersstrasse 42, 2. Etage, vis à vis dem Hôtel de Russie.

Cachou, gegen Katarrh und Husten, in der bekannten vorzüglichen Qualität.

Englische Brausepulver, in Schachteln und Päckchen.

Odontine, Mittel gegen jedes Zahnweh.

Aromatische Zahnpasta nach Pelletier, in Stanniol und Porzellanhülsen.

Cold-Cream, feinste Hautpomade.

Engl. Fleekwasser nebst Zubehör.

Patent-Jod-Cigarren von Wilhelm Eckert in Frankfurt am Main.

Verschiedene Zahnpulver, Räuchermittel, sowie Gichtpapier empfiehlt

die Engel-Apotheke am Markte.

Engl. Odontine gegen Zahnweh in Gl. à 2½ u. 5 %,
Aromat. Zahnsseife nach Pelletier in Hülsen à 8 %,
in Päckchen à 5 %.

Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße.



Apparate

zur Bereitung von Kohlensaurerem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, mousstir. Weinen u. überhaupt Kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drahtumschlingung, nebst den dazu nötigen Füllungen und Fruchtsäften vorrätig.

Leipzig im October 1858.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.

Den Geschäftsfreunden des Herrn

Johann Maria Farina in Cöln,

gegenüber dem Georgs-Platz,
zur Nachricht, daß sein Commissions-Lager unter mir seit gestern wieder complettiert ist, es besteht nun mehr aus

Extrait d'Eau de Cologne double à 4 ♂ pt. Dhd.

Eau de Cologne double à 3 : : :

Eau de Cologne Prima à 2½ : : :

do. Secunda à 1½ : : :

do. Tertia à 1 : : :

in Original-Kisten zu 30 Duzend mit bekanntem Rabat.

Leipzig, den 1. October 1858.

Eduard Hercher,
Nicolaistraße Nr. 45.

Ausverkauf

eines großen Musterlagers von französischen Galanterien und Bijouterien.

Salzgässchen Nr. 4, 2. Etage.

Schwarze Universal-Tinte.

Eine gute, aus jeder Feder leicht fließende, nicht durch das Papier schlagende, sogleich schwarz schreibende und bleibende, nie schimmelnde, im Gegentheil durch das Alter an Güte zunehmende Tinte ist ein unabsehbares Bedürfniß eines jeden Geschäftsmannes, welchen Standes er auch sei.

Eine solche nun biete ich dem verehrten schreibenden Publicum zu resp. Prüfung und Abnahme dar.

Sie ist in Originalflaschen à 15 und 7½ Mgr. zu haben bei Herrn Gustav Burkhardt, Barfußgässchen, Kaufhalle,

Theod. Mösch, Bosenstraße,

Ernst Wagner, Neumarkt, neben dem Gewandhause.

Hochachtend und ergebenst Ernst Eule.

NB. Auch eben so haltbare rothe Tinte ist daselbst in Gläsern zu 2½ Mgr. vorrätig.

Zollgewichte

in Eisen und Messing empfiehlt ungeachtet wie geachtet
C. A. Geier.



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten feinster Qualität und neuester Modeform, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, in allen Größen, so wie mit weichen Planteurs und Velours in div. Couleuren bestens assortirt und empfiehlt zugleich neueste Herbst-, Winter- u. Jägerhüte und modernste Stadt- und Reisemützen.



Ein sehr complett assortiertes Lager feiner

Strumpfwaaren,

als: Leibjäden (in 60 Sorten), Unterbeinkleider, Strümpfe, Shawls, Herren-Schalstücher, Damen- und Kindergamaschen, Handschuhe, so wie für Herren sehr schöne Überhemden à 1 ♂ 10 %, 1 ♂ 20 % ic., Cravatten, warme, von wollener Lipe geflochtene und sehr dauerhafte

Tuch-Hausschuhe

empfiehlt Carl Reito, Petersstraße Nr. 23.

Brief-Copirpressen

empfiehlt Dr. Ed. Schneider,
Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.

Das Bettfedern-Lager

von Jos. Enzmann aus Dörsdorf in Böhmen befindet sich
große Fleischergasse Nr. 16, der Buchhalle vis à vis.

Hierdurch beeche ich mich anzugeben, daß ich mein bisher Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus, geführtes Verkaufsgeschäft, bestehend in Lager von

Gewehren und Jagdgeräthschaften, Zündhütchen und Metallösen

aus der Fabrik der Herren Sellier & Bellot in Schönebeck und Prag,

ff. Speiseöl, franz. Essig, Pariser Schnupftabak, Windsorseife etc.

an Herrn Friedr. Heinr. Meissner jun. hier läufig überlassen habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auf denselben zu übertragen.

Leipzig, 13. September 1858.

W. E. Carstens.

Unter Bezugnahme auf Obiges empfehle ich die genannten Artikel, welche ich mit meinem Lager von
Gewehren, Gewehrbestandtheilen und Jagdgeräthschaften

verbunden habe, zu geneigter Berücksichtigung.

Friedr. Heinr. Meissner jun.,
Thomassgässchen Nr. 5.



licher Gebrechen des menschlichen Körpers nötigen
billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen.

Bruchkranken

beider Geschlechter, denen es noch nicht gelingen wollte ihr Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, oder denen, deren jugendliches Alter und kräftige Structur der die Bruchwege umgebenden Muskelgebilde eine radicale Heilung erwarten lassen, empfehle ich meine Hülfe und meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. Frauen, welche an Vorfällen leiden, finden selbst in verzweifelten Fällen, durch leicht und ohne Schmerz zu applicirende Instrumente, die ersehnte Hülfe. Suspensorien, elastische Strümpfe gegen Blutadergeschwüste, wie alle zur Linderung und Heilung örtliche Apparate fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend zu den

Joh. Reichel,

Mechanikus u. Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt 17.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Siegmund Elkan in Halberstadt neu erfundenen
[à Stück 5 Ngr.] Theerseife [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Röthe der Haut schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. Helmecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielem, Dr. Siegert, Dr. Brüg und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **absolut** echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 25.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen grösster Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof,

empfiehlt sich hierdurch mit einem reich assortirten Lager solid und dauerhaft gearbeiteter Meubles in Mahagoni, Kirsche und Kirschbaum, vorzügliches Polsterwaren, Matrosen und andern Spiegeln und verspricht bei streng rechtlicher Bedienung die billigsten Preise.

Die Pianoforte-Fabrik von H. W. Förster, gr. Windmühlenstr. 5,

empfiehlt eine Auswahl Pianinos in eleganter Form mit starkem kräftigen Ton, so wie Tafel-Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Pariser Moderateur-Lampen

— Garantie für gutes Brennen und Leuchten —

In den neuesten Façons und grösster Auswahl von 3 Thlr. an empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Meubles-Magazin im Raundörschen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl gut gearbeitete Meubles in neuester Façon, auch Polster-Möbeln in graue und Damast und setzt immer die billigsten Preise.

Ausverkauf von Lorgnetten, Theaterperspectiven u. Brillen,
Pince-Nez, Klemmern, Conservations- und Arbeitsbrillen, Loupen, Fernrohren während der Messe zu über-
raschend billigen Preisen. Verkaufsstube Augustusplatz, vor dem Museum, dem Johannisbrunnen geradeüber.

Reich assortirtes Lager von Pariser Pendulen
in Bronze, Marmor, Composition und Porzellaine bei Louis Ernest im Thomasgässchen Nr. 6.

Am Markt alte Waage, Ecke der Katharinenstraße.

Stetle Bedienung.



Die Menge muß es bringen!

deshalb verkaufe während der Messe die elegantesten Herren-Anzüge und vierfach wattirte Schlafröcke in einer überraschend reichen und geschmacvollen Auswahl, und zwar:

- 1 stark watt. Winter-Ueberzieher von $3\frac{1}{2}$ apf. Regenrocke von 2 apf.
- 1 eleganter Winter-Ueberzieher von $5\frac{1}{2}$ apf. 1 eleganter Luchrock auf Orleans von 5 apf.
- 1 Seiden-Angora-Dröß von 5 apf. 1 prima Gehrock auf Seide von 7 apf.
- 1 extrafein Double-Pelissier von 7 apf. 1 Leibrock do, von 6 apf.
- 1 fein franz. Velour-Ueberzieher von $7\frac{1}{2}$ apf. Westen in den feinsten Stoffen von 15 %.
Winkleider in den feinsten französischen und deutschen Stoffen von 2 apf.
Haus- und Schlafröcke in Sammet, Plüsche, Lama, Neapolitan &c. &c. von $1\frac{1}{2}$ apf.

Adolph Behrens aus Berlin,

Hoflieferant St. königl. Hohheit des Prinzen von Preußen,
alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, 1 Treppe.

Im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

Gesellschaft.



Wegen verspäteter Ankunft hier zur Messe
sollen eine große Partie

Regenschirme



auch im Einzelnen gänzlich ausverkauft werden.

Regenschirme in bester Seide pr. Stück $2\frac{1}{4}$ apf, $2\frac{1}{2}$ apf, $2\frac{3}{4}$ apf, 3 u. $3\frac{1}{2}$ apf.

Regenschirme von engl. Leder pr. Stück 1 apf, $1\frac{1}{4}$ apf u. $1\frac{1}{2}$ apf.

Regenschirme von Röper und Zeugregenschirme à 15 %, 20 u. 25 %.

En-tout-eas sehr billig.

Verkaufslocal Nr. 5 Grimma'sche Straße Nr. 5
im Laden.



Corsets sans couture.

D. Rosenthal & Co.

aus
Göppingen bei Stuttgart,

Fabrikanten

von

**Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosen-Drill.
Brühl No. 8.**

Woven Corsets without seams.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage der Buchhandlung von C. L. Fritzsche hier.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1858.

Die Contobücher-Fabrik in Hessen-Cassel (G. Beyer & Heeger)

vollständiges Lager von mit Ueberschriften und Seitenzahlen versehenen
Haupt- und Neben- etc. Büchern
jeden Formates und Einbandes,
so wie von
Notiz- & gedruckten Reise-Hauptbüchern
Mitterstraße {erstes Haus vom Echhaus der Grimmaischen Straße} Nr. 46.

S. RÖDER'S

ZINK-COMPOSITIONS-SCHREIBFEDER.

Von meinen rühmlichst bekannten Metallschreibfedern halte ich zur Messe ein vollständig assortirtes Lager und empfehle namentlich die neueren, aus einer Zinkcomposition gearbeiteten Sorten, welche sich, wie die Schütz'sche Feder ic. durch ihre vorzügliche Dauerhaftigkeit und höchst angenehmes Schreiben auszeichnen.

Auch von billigen, selbst fabrierten Stahlfedergattungen halte ich einen großen Vorrath.
Ein Mustersortiment aller meiner Federn kostet 20 Mgr. Außerdem mache auf meinen Hälter gegen Schreibkrampf und Ermüdung, nach Angabe des Professor Nemberg gearbeitet, pro Stück 5 Sgr., im Dutzend billiger, aufmerksam.

Mein Gewölbe ist „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathaus und lade ich meine alten und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beeilen.

S. Röder, Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

C. Beermann aus Berlin,

während der Messe Leipzig, Brühl 3 u. 4, 2 Treppen im Vorderhause,
empfiehlt seine

Nähmaschinen nach Wheeler & Wilson für seine Wäsche 45 pf,
do. für jede Wäschnäherei 55 pf,

do. nach Singer für Tuch und Leder 35 pf.

Firmen, welche mit Maschinen von obigen Fabrikanten arbeiten:

Herr Putzschke in Leipzig für Weißwaren,

“ Wegert in Auerbach für Oberhemden,

“ Roth in Auerbach für Wäsche,

“ Schade in Auerbach für Wäsche,

Frau Rauch in Limbach für Lasting und Wäsche,

Herr Krauss in Rodewisch für Wäsche,

“ Reckmann in Bielefeld für Wäsche,

“ Baumgärtner & Sohn in Lengenfeld für Wäsche,

“ Heidsieck in Bielefeld für Wäsche,

Frau Pelz in Schneeberg für Puppensachen u. s. w. u. s. w.



Laer & Waldecker aus Bielefeld

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von
Leinen reinen Handgespinnstes, Taschentüchern, Herren-Hemden und Hemden-
Einsätzen zu festen aber billigen Preisen Brühl Nr. 79.

August Seffzig's

Freundliche Erinnerung.

Wollt Eure Kunst mir ganz entziehn? —
Soll denn in meinen alten Tagen
Vergeblich seien mein Bemühn,
Und mich nur für die Kosten plagen!
Durch Schaden wird der Mensch sonst klug,
Doch ich war leider dumm genug
Die Messe wieder zu beziehn,
Anstatt den öden Platz zu fliehn.
Noch bin ich hier, drum eilet her,
Es wird mir sonst die Fracht zu schwer;
Wenn Jeder kauft auch nur ein Stück,
Das bringet Euch und mir viel Glück.

Freundlichen Gruß.

August Seffzig.

Die Süß' gar nette Uhrenchen sind,
Doch leider nur zu sehr geschwind.
Wollt Abhülf Ihr dafür erlangen,
Empföhle Maschinen, dieselben zu fangen
a Stück 2½ Ngr.

August Seffzig
vor dem Grimma'schen Thore,
dem Johannisbrunnen gegenüber.

Carl Heldsleck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter 6/4, 10/4, 12/4 Leinen
ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer
und dicker Batisttücher, echt chinesischer Grasleinentücher,
Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18, 24 Per-
sonen, Handtücher, Kaffee- und Theeservietten mit und
ohne Fransen, so wie eine große Auswahl in Herren- und
Damenhemden in den neuesten Färgons, Vorhemden mit
und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Hemden-
einsätze, Westerleinen zu den billigsten Preisen. Stand
kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

Chr. Haas & Co.,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten

aus
Oppenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Juwelen u. Antiquitäten
bei
N. M. Oppenheim

aus Frankfurt a. M.
Brühl, schwarzer Bock, 57, 1. Etage.

Glasur- u. Schrift-Diamanten
befinden sich Markt, Ecke der 14. Budenreihe.

R. Dittmann
aus Neu-Ruppin.

Das Lager

meiner Bürsten- und Pinsel-Fabrikate

befindet sich während der Leipziger Michaelis-Messe vollständig assortirt Grimma'sche Straße Nr. 23, Ecke der Ritter-
straße erste Etage.

Gleichzeitig halte ich dort Lager meiner Chocoladensfabrik.
Leiz, den 16. September 1858.

C. F. Koch's Bürstenfabrik
auf der Königl. Preuß. Straf-Anstalt Leiz.

Henri Verdan,
Uhrenlager,
Chaux de Fonds.
Brühl 62.

**Schwarzwalder Uhren-
Lager, billigste Preise,**
Reichsstraße 6,
Amtmanns Hof, 2. Etage.

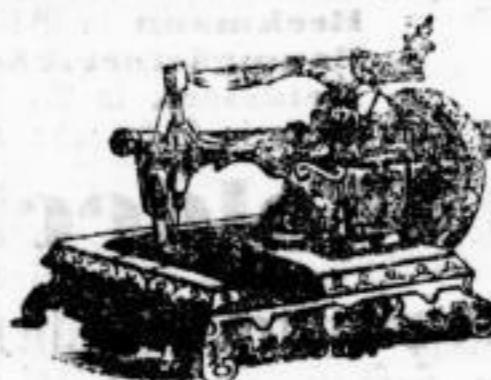
O. Döes à Genève
empfiehlt zu billigen Preisen gegen Comptant, Uhren,
Savonette doppelt repassiert in 14 und 18 karat. Gold,
Plaques und Silber, so wie Breguet-Schlüssel, lange
Ketten in 14 und 18 karat. Gold,
eine Partie billige silberne Uhren
Reichsstraße Nr. 1,
2. Etage.

Mosaique und Camée,
ungefahrt und gegen Tausch von Goldwaaren bei
O. Döes, Reichsstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
aus Nürnberg,
Musterlager von Nürnberger Kurz-,
Galanterie- und Spiel-Waaren.
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Amerikanisches u. Preussisches Patent.

Nähmaschinen-Depot
von
F. Böcke
in Berlin,
Chausseestraße Nr. 102,
Musterlager Peterstr. 6,
empfiehlt Nähmaschinen verschiedenartigster Construction zu den
verschiedenartigsten Zwecken zu
den billigsten Preisen.



Engros - Lager
von Mützenschirmen, Sturmbändern etc.

in den feinsten und modernsten Sorten von

F. W. Gammersbach aus Roisdorf bei Cöln am Rhein
 auf dem Markt 8. Reihe, Bude Nr. 76, Aecherleins Keller gegenüber.

Folgende

Berliner Silberwaaren - Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. Hollmann	:	:	:	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	:	:	:	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	:	:	:	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	:	:	:	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	:	:	:	Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.
Ed. Heinicke	:	:	:	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
Gust. Hirschfeld	:	:	:	Hainstrasse, Hôtel de Pologne.

A. Rédier,

Fabrikant aus Paris,

Reise-Uhren, Pendel-Uhren, Kalender, Wecker, Rechner etc.
 Muster-Lager Hôtel de Pologne 28.

Das Musterlager

der Lampen- (Moderateur-, Solar-, Schiebe-), Bronzen-, lackirten und Messingwaaren-Fabrik

von **C. H. Stobwasser & Co. in Berlin**

befindet sich
 Kochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.



Herren



Damen



Kinder



Herren



Damen



Kinder

**Schneller Ausverkauf
 von 5000 Paaren echter Gummischuhe.**

Der Agent einer der größten Gummischuh-Fabriken ist beauftragt, hier während der Messe auch in einzelnen Paaren schnell auszuverkaufen.

Damenschuhe in guter Qualität

à Paar 20 Ngr. (à Dutzend 7 Thlr.).

Damenschuhe in bester unübertrefflicher Güte à Paar 25 Ngr.,
 Herrenschuhe à Paar 25 Ngr., à Dz. 9 Thlr., beste 1 Thlr. 5 Ngr.,
 Kinderschuhe à Paar 12½ Ngr.

No. 5. Verkaufslocal Grimm. Str. No. 5 im Laden.

Beachtenswerther Weihnachts-Artikel.

Die vorige Messe so schnell vergriffen
Floh-Maschinen
 sind diese mit Gebrauchsanweisungen zu haben Markt, Rathausseite 4. Reihe, 3. Bude.

Es giebt keine Standes-Unterschiede mehr in der Kleidung!

Auch der Unbemittelte muß in unserer Zeit elegant gehen, denn elegante Garderobe ist jetzt nicht mehr Luxus, sondern

Bedürfniss!

Deshalb ist es unser unablässiges Bestreben gewesen, durch Baar-Einkauf, Partie-Aufkäufe und rasche Benutzung günstiger Conjecturen für unsere Artikel solche Preise zu ermöglichen,

dass der weniger Bemittelte für das halbe Geld eben so elegant gekleidet geht, wie der Reiche für das doppelte und dreifache.

Dass wir dieses Ziel auch wirklich erreicht haben, beweist folgender

beispiellos billiger Preis-Courant.

20000 Groschen und über 20 Thlr.	1 Ueberzieher von Düffel von 5 ♂ bis 14 ♂.	1 Dröf von Düffel von 6 ♂ bis 15 ♂.	5000 feine engl. Herren "Chavale 10 Gilberg.
	1 = : Velour = 6 : = 16 :	1 = : Double = 8 : = 20 :	
	1 = : Double = 7 : = 14 :	1 = : Velour = 7½ : = 18 :	
	1 Überrock : fein. Luch = 5 : = 14 :	1 = : Pelz = 10½ : = 25 :	
	1 Leibrock : = 5½ : = 16 :	1 = : Angora = 6½ : = 18 :	
	1 Stepprock : = 4 : = 13 :	1 = : Sealskin = 10½ : = 30 :	
	1 Beinkleid : Buckskin = 2½ : = 5 :	1 Weste : Buckskin = 1 : = 2½ :	
	1 = : Satin = 3½ : = 7 :	1 = : Velour = 1½ : = 3 :	
	1 = : Velour = 4½ : = 9 :		

Einzig und allein nur bei

**Gebrüder Kauffmann aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 28.**



METALL-SCHREIBFEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC, BERLIN.

Grosses Fabrikklager

nen erfundener patentirter englischer, höchst elastischer

Stahl- und Metallschreibfedern

in tausendfältigen Gestaltungen, Spitzen- und Härtungen als Metallarten, letztere bestehen in Kupfer, Zink, Messing, Gold, Silber ic., besonders empfehlen sich Zink-, Compositions-, Cement-, Regulator-

und viele andere neue Sorten Federn.

Federhalter

in großer Auswahl, zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc,

Metallfedernfabrikant aus Berlin,

Auerbachs Hof 46, Eingang vom Neumarkt.

Erhard & Söhne aus Schwäb. Gmünd,

Lager geprägter und gegossener Bronze-Waaren eigener Fabrik.

Fantasie-Gegenstände, Nippssachen, Luntensfeuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefäße, Artikel für den kathol. Cultus und Missionen. Geprägte u. galvanoplastische Verzierungen für Cartonnage-, Leder- u. Holz-Galanerie-Waaren-Fabrikanten.

Erste Etage Neumarkt Nr. 5, gegenüber der grossen Feuerkugel.

Grimm. Straße 15 im Fürstenhaus.

Gegenüber den vielen marktschreierischen Anzeigen und Waaren-Anpreisungen Berliner Concurrenten und in der Ueberzeugung, daß es denjenigen Herren, welche diese Zeilen beachten, weniger auf Redensart und sogenannte Wize, als auf reelle Waare ankommt, erlaube ich mir in schlichten Worten die Anzeige zu machen, daß ich die hiesige Messe mit einem vollständig assortirten Lager

nobler u. eleganter Herren-Anzüge

besuchte. Durch langjährige Verbindung mit den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes wird mein Lager durch stete Zusendung von Stoffen neuester Erscheinung ergänzt, ebenso beziehe ich die Modells direct von London und Paris, nach welchen die der Saison angehörenden Garberoben getreu copirt werden; in Folge dieser Einrichtung hat selbst das billigste Kleidungsstück Façon und bequemen Sit, welche Eigenschaften das Ansehen eines Kleides ausmachen.

Das Lager enthält eine große Auswahl von

Herbst-Nöcken in Velour, Düsseldorf, engl. Façon,

Herbst- und Winter-Neberziehern in Velour, Düsseldorf, Melange-Stoffen,

do.

in Double-Düsseldorf, Pelz-Double und Chinchilla,

Tuch-Nöcken und Fracks auf Camlot und Seide,

Orloffs und Maglans in obengenannten Stoffen,

Winter-Weinkleidern in den schönsten Farben und Mustern,

Westen in Buckskin, Düsseldorf, Cosimir und Seide,

Haus- und Schlafröcken in allen Gattungen und Farben.

E. Pulvermacher aus Berlin,

Grimm. Straße 15 im Fürstenhaus.

ZEICHEN-VORLAGEN



von
WILH. HERMES

Wilh. Hermes in Berlin

beeht sich seinen die Leipziger Messe besuchenden Geschäftsfreunden ergebenst anzugeben,
daß auch in diesem Jahre eine große Anzahl neuer Hefte seiner beliebten

Zeichen-Vorlagen

erschienen sind. Handlungen, welche obige Zeichen-Vorlagen noch nicht führen, erfahren auf frankirte Anfragen die sehr vortheilhaftesten Bedingungen.

Joseph Friedmann, Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau, Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Fabrique de Châles cachemire.

G. E. & A. CHAMBELLAN

de Paris.

Lederhof links — Hainstrasse No. 25.

4958

Preis-Nachr. London
1851.

Eiserne Feuerfeste, gegen Einbruch sichere Geld- und

Bücher-Schränke, — bewährt bei den grossen Bränden zu Schleiz 1850 und
Dönverden 1858 — halten zu billigen festen Preisen bestens empfohlen

Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg,

Hôtel de Pologne.

Avis für Damen.

Von heute ab beginnt der Detail-Verkauf des Lagers fertiger

Berliner Damen-Mäntel u. Mantelets
zu außergewöhnlich billigen Preisen, in allen Stoffen sortirt. Eine Partie französischer Modelle von
Mänteln und Mantillen

sollen zu der Hälfte des Kostenpreises abgegeben werden

nur

26, 26, Katharinenstrasse No. 26, 26, 1 Treppe,
genau zu achten.

Spielwaaren-Fabriken

von
Scheller Weber & Wittich
in Cassel.

Musterlager: Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Edhauß am Markt.

Musterlager eigener Erzeugnisse

feinsten und neuesten Genres von

Aug. Klein aus Wien,
k. k. landespriv.

Portefeuilles-, Holz- und Bronze-Galanteriewaaren-Fabrikant,
Grimma'sche Strasse Nr. 26, 3 Treppen.

Das Lager

von
Johann Maria Farina

aus Köln a/Rh.,
ältester Destillirer des echten Cölnischen Wassers,
befindet sich wie bisher

Barfußgäßchen 10 im Gewölbe.

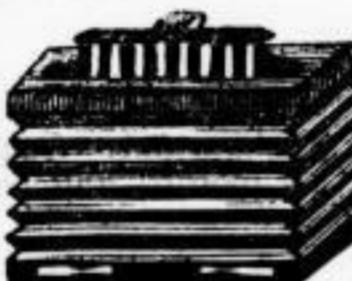
C. Heine

aus Berlin,
Lampen- und Lackwaaren-Fabrikant,
empfiehlt sein Lager
von Messing- und Metall-Druckwaaren
zu großer Auswahl und hält Lager in

Auerbachs Hof Nr. 53.

Goldwaaren-Lager aus Berlin

von Otto Götting, Reichstraße Nr. 23.



Der Harmonikafabrikant

C. Pietschmann

aus Berlin

empfiehlt sein Lager.

Auch werden gute und dauerhaft gearbeitete Magdeburger, vierseitige und Concertinas fabrikt. Die billigsten Preise

werden gestellt.

Stand:

Markt, 1. Budenreihe 4. Bude.



Uhren- und Fournituren-Lager

von

M. Bloch

aus Chaux de Fonds

besieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt sein
reichhaltiges Lager in goldenen u. silbernen Cy-

linder-, Mucre- u. Spindel-Uhren, so wie Musik-Dosen

Brühl Nr. 19, 3. Etage.

Feine rosalederne Gelenk-Puppenkörper von An-

toinette Wenhardt aus Meiningen 7. Budenreihe.

Goldwaarenlager
von
J. B. Dietrich & Co.
aus Pforzheim.
Reichsstraße 55, Selliers Hof, 2. Et.

A u s v e r k a u f
von Holzkämmen für Damen.
C. H. Herold, Harmonika-Fabrikant
aus Untersachsenberg bei Klingenthal,
Markt, 10. Buden-Reihe.

Friedrich Vetter
aus Ludwigsburg,
Lackir- und Metallwaarenfabrik,
Nicolaistraße Nr. 38 im 2ten Stock.

Ebenfalls ist noch eine Partie etwas defekter Kaffee-Bretter,
so wie billige vierfüige und runde Vogelbauer zu verkaufen.

Gebrüder Weil,
Uhrenfabrikanten
Locle in der Schweiz,
Wallstraße Nr. 15, 1. Etage.

**Wiener Kurz-, Galanterie-
u. Meerschaum-Waaren**

werden wegen Auflösung eines Geschäfts zu äußerst billigen Preisen
partienweise verkauft

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

E. Fr. Reuther & Söhne
in Olbernhau.

Fabrik von Copir- u. Stempelpressen, Platten etc.

Verkauf zu den billigsten Fabrik-Preisen.

Zur Messe in Leipzig:

Nicolaistraße an den Priesterhäusern.

Bettfedern!

Sein wohlsortirtes Lager ausgezeichneter Bettfedern in ver-
chiedenen Sorten und billigen Preisen wird bei reeller Bedienung
dem gehirten Publicum bestens empfohlen von

Franz Hahn aus Böhmen,
Neumarkt Nr. 11.

Herbst- und Winter - Double - Mäntel,
schwarze Tuch-Mäntel,
Jacken, Kinder-Anzüge werden zu außerordentlich billigen
Preisen verkauft:

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage
(in Ferrari's Hause).

Das Reisekoffer-Fabriklager aus Frankfurt
Petersstraße Nr. 1.

Pianoforte, neue und gebrauchte, und ein Pianino stehen
billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 37, 1. Treppe.

Eine Partie Kurzwaaren - Muster

sollen bis Mittwoch verkauft werden. Näheres Stadt Berlin
beim Obercellner zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein tafelförmiges Pianoforte in Mahagoni,
fast neu, Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Ein sehr schönes tafelförmiges Pianoforte wird billig ver-
kauft Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

1 Cylinderbureau und Federbetten
sind zu verkaufen Frankf. Str. 59 im Hause rechts 1 Et.
Federbetten. Mehrere Gebett Federbetten sind zu ver-
kaufen Sporergässchen Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Mahagoni- und helle Schreib-Secretairs,
desgleichen Bureaux, 1 Ritschbaum-Chiffonnierre und Etagère,
Mahagoni- und andere Sophas, verschiedene schöne Spiegel in
Mahagoni- und Gold-Rahmen, Trumeau, runde, Auszieh-Klapp-
und Pfeiler-Tische, Waschtische, Pfeiler-Schränchen, Kleider- und
Küchenschränke, Geschirrschränke, Rohr- und Polsterstühle, Bett-
stellen, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen steht billig ein Kinderwagen mit eisernen
Achsen und Federn, ein eiserner Kessel, ein Bügel-Eisen, eine
Schirmlampe und ein kleines Wandschränchen Neuschönfeld,
Philippstraße Nr. 21 parterre.

Zu verkaufen schöne Commoden, Divans, 1 Kleiderschrank,
1 Bureau, Tische, Stühle, Bettstellen, kl. Windmühleng. 11, 3 Et.

Zu verkaufen sind eiserne Dosen mit thonernen Aufsätzen
Gebertstraße Nr. 67/1103 beim Haussmann.

Packkisten sind noch für diese Messe billig zu verkaufen
Universitätsstraße Nr. 1.

B e r k a u f .

 Eine elegante Ziegenbock-Equipage, bestehend aus
zwei Schweizerböcken mit Niemengeschirr und moder-
nem Wagen, ist Veränderung halber billig zu verkaufen
Lauchaer Straße Nr. 14B, parterre rechts.

**Schöne ungarische gut pfeifende
Einsamspazieren,**
so wie rothe Cardinale, eine Wahl von seltenen Papageien,
Rakadu's und eingeleiteten Stimpeln sind frisch an-
gekommen und wegen schneller Abreise billig zu verkaufen
auf dem Neumarkt im Gasthaus Nr. 34, 2 Et.

Pferde - Verkauf.

Ein Paar Rutschpferde, braun von Farbe, Mecklenburger Rasse,
12/4 hoch, sind zu verkaufen und können Mittwoch den 6. Oct.
von früh 10 bis Nachmittag 5 Uhr Königstraße Nr. 1 in
Augenschein genommen werden.



Zu verkaufen steht ein 6jähriges, ge-
sundes und kräftiges Pferd (Schwarzet Rappe,
11/4 hoch), zu Reudnitz an der Dresdner Chaussee,
Ecke der Feldgasse Nr. 252/23 c.

Kauflustigen steht das Pferd früh bis 8 Uhr
und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr zur Ansicht bereit.

Zu verkaufen steht ein starkes Zugpferd, fehlerfrei,
kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein starkes Wagenpferd steht billig zu verkaufen
lange Straße Nr. 8.

Drei fette Schweine stehen zu verkaufen in Lindenau auf den
Heurichen 204.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf
bayersche Straße Nr. 12.

Ein schöner, gesunder, über 5 Ellen hoher Gummibaum
ist zu verkaufen Packhofsgasse Nr. 7, 3. Etage.

Goldfische

in größter Auswahl sind zu haben bei
Moritz Richter Witwe, Barfußgässchen Nr. 10.

Das Landesproducten-Geschäft von J. G. Schlobach jun. in Leipzig,

so wie auch

Kunst-Mühlen

für seine Mehle, als Kaiseranzug, Griesleranzug, Weizengries,
raff. Rüböl, Hirsen, Graupen, Kartoffelmehl, Nudeln,
Senf, Gewürz, Farben, Lac Dye, Rappé &c.

hält seine Fabrikate en gros als auch en detail bestens empfohlen.

Für Cigarrenfabrikanten.

Wegen Wohnungswchsel werden von außerhalb ca. 20 Ctr. alte gutgehaltene amerik. und Pfälzer Tabake incl. entrippte Einlagen zu billigstem Preise offerirt. Desgleichen eine neue schöne Ladeneinrichtung (Ladentisch mit polirter starker Eichenplatte) und eine große Firma von Zink, 33' rheins. (theilbar), Proben und Zeichnung im Gasthof zur grünen Linde hier.

**Russischen braunen Leim,
Buchbinder- und Tapezierer-Stärke,
Talgseife, kryst. Soda empfiehlt
J. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.**

F. Champagner

pr. Flasche 1 M., 1/2 Flasche 20 M.

Stearinkerzen

pr. Pack 8 und 9 M., bei Abnahme von 10 Pack 7 1/2 und 8 1/2 M. empfiehlt

Herm. Hoffmann,

Dresdner Straße Nr. 58/60.



Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Kinderungsmitel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Rattarrh &c., werden verkauft in Leipzig bei

E. Tillebein, Theodor Pößmann,
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

Neue französ. Katharinen-Pflaumen,
" Russ. Zuckerschoten,
" Russ. Tafelbouillon.

A. C. Ferrari.

Frische See-Krabben, frische Holsteiner Austern

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

C. R. Kässmoder CONDITOR

von hier empfiehlt seine feinen engl. künstlichen
Frucht-Bonbons
in den neuesten Dessins und feinstem Geschmack, desgl.
seine Chocoladen
eignet Fabrik, en gros et en detail.

FABRIK BARFUSSMÜELEN

Messzeit Augustus-Platz

rechts Ende der 22 Baden P.

Stearin-Kerzen,

Prima und Secunda, empfiehlt
Carl Größt, Ritterstraße Nr. 11.

Ober-Lössn. Champagner

die 1/1 Flasche 25 M., die 1/2 Flasche 15 M. empfiehlt
Carl Größt, Ritterstraße Nr. 11.

Kieler Höklinge, Sprotten und Macrelen,
frische holst. und Whitstable Austern, Chesterkäse, Fromage de
Brie und de Neufchatel, Hamburger Rauchfleisch, Straßburger
Gänseleberpasteten, fetter geräuch. Scheinlachs.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Alterthümer aller Art,

so wie Juwelen, Perlen, Münzen, Spisen werden während der
Messe zu hohen Preisen angekauft von

J. & C. Goldschmidt,
Brühl Nr. 21, erste Etage.

Ein Bücherschrank,

gebraucht, doch gut, wird billig zu kaufen gesucht. Offerten sind
unter M. 4. poste restante hier zu thun.

1 Reisepelz oder Velvethut wird zu kaufen ge-
sucht Brühl Nr. 71. N. Barth.

Einkauf von Juwelen und Perlen

PAUL OPPENHEIM, JUWELIR AUS PARIS, BRÜHL No. 17.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1858.

Möblied jeder Art, Betten und Matratzen, werden zu kaufen gesucht Neumarkt Nr. 16.

2000 Thlr. werden auf ein Grundstück als erste Hypothek gesucht durch poste rest. A. Z.

4000 Thlr., auch getrennt, sind gegen genügende Hypothek zu 5% Zinsen pr. anno sofort auszuleihen. Offerten B. W. B. gelangen an den Selbstbarleher poste restante Leipzig.

Agentur - Gesuch.

Ein Haus in Kopenhagen, welches mehrere Jahre sich dem Agentur- und Commissions-Geschäft gewidmet hat, und mehrere Häuser gegenwärtig vertritt, ist noch im Stande, mehrere für diesen Platz zu übernehmen, es sei im Manufactur-, Colonial- oder Producten-Geschäft und kann durch seine umsichtigen genauen Kenntnisse den besten Erfolg versprechen. Hinsichtlich des Vertrauens stützt sich dasselbe auf Auskünfte achtbarer Häuser in Kopenhagen, Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. u. m. a. Anträge erbittet poste restante franco Leipzig. Sign. O. W. # 100.

Ein hiesiger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht Agenturen, so wie Commissionslager in Manufacturwaren zu übernehmen. Hierauf Reflectirende belieben Adressen poste restante hier unter A. Z. # 5. niederzulegen.

Compagnon - Gesuch.

Zur Erweiterung eines hier bestehenden rentablen Geschäftes wird ein thätiger junger Mann als Associe mit einem disponiblen Vermögen von 4—5000 Thlr. gesucht.

Nur reelle Offerten unter strengster Discretion werden berücksichtigt sub V. G. 25. poste restante franco Leipzig.

Für zwei renommierte Gastwirtschaften in Hamburg werden zwei Sänger-Gesellschaften gesucht, um abwechselnd in beiden Localen musikalische Vorträge zu halten, wodurch ihr längeres Verbleiben hier zugleich gesichert ist. Daimen von angenehmem Neuzern erhalten den Vorzug.

Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn F. Hildebrandt, Raboisen 86, deutsches Haus, oder Herrn G. H. Witt im Rheinischen Locale, Bergstrassen-Ecke Nr. 22 in Hamburg, melden.

Commiss - Gesuch.

Der geehrte Bewerber, welcher unter C. P. Nr. 7. poste restante von der Adresse des Suchenden unterrichtet wurde, wolle sich unter Zusicherung strenger Discretion doch einmal vorstellen. Er würde vorzugsweise dem Comptoir vorzustehen und möglichst annehmbare Bedingungen zu gewärtigen haben.

F. S.

Ein Notenstecher

wird gesucht bei C. Narow, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Ein Schneidergeselle,

guter Nähmaschinenführer, kann nach ausdrückl. gute Conditio erhalten. Nähmaschinenstraße Nr. 32, Weinhalde bei C. Gutsch.

Kellnerbursche.

Ein junger Mensch von 16—18 Jahren und guter Erziehung findet zum 1. November Unterkommen bei

Friedrich Kell, Universitätsstraße Nr. 3.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht Johannisgasse Nr. 39 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei F. W. Mittentzwey, Reichsstraße Nr. 15.

Gesucht wird ein unverheiratheter Mann, der schon bei Pferden diente, gute Atteste hat und sofort antreten kann; dergl. wird noch ein Handarbeiter auf dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres bei H. Sachs, Poststraße Nr. 18.

Ein Kellner, so wie ein Bursche werden zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen bei Herrn Louis Lauterbach, Petersstr. 4.

Ein geübter Wickelmacher zu schöner Arbeit und gutem Lohn wird gesucht Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger und gewandter Bierkellner auf Rechnung Universitätsstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche Reichels Garten, alter Hof Nr. 4.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein auf Zusammensehen von Nähmaschinen eingerichteter tüchtiger Arbeiter durch J. F. Osterland, Markt Nr. 8.

Gesucht wird ein ordentlicher Laufbursche bei Robert Schäfer, Gewandgäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

Ein tüchtiger, gewandter bescheidner Koch, der sich für seine Leistungen genügend verbürgt, kann ab 15. d. M. dauernde Condition erhalten. Adressen unter A. F. No. 6 franco poste restante Leipzig.

Für ein auswärtiges Tapissierie-Geschäft wird eine Verkäuferin gesucht, die unter guten Bedingungen möglichst gleich antreten kann.

Anmeldungen bei Herrn John aus Dresden im Gewölbe des Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht wird für das Ausland zum 1. Januar ein braves, nettes und ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, das Küche und häusliche Arbeiten gut versteht und das schon gedient hat und gute Zeugnisse besitzt.

Nachfragen bei Madame Liebel, Reichsstraße Nr. 34, von 10 bis 12 Uhr Morgens und von 3—6 Uhr Abends.

Ein solides ordentliches Frauenzimmer, im gesetzten Alter, wird zur Führung der Wirtschaft eines einzelnen Mannes gegen freie Beköstigung und Wohnung in der Nähe der Stadt gesucht.

Nur solche, welche die übrige freie Zeit durch Arbeiten im Hause für eigenes Interesse verwenden können, erfahren das Nähere unter Adresse W. O. Z. poste restante franco Leipzig.

Ein Mädchen, welches gut näht, findet Beschäftigung Neumarkt Nr. 39, 3. Etage.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein geschicktes Stubenmädchen, welches auch platten kann. Lehmanns Garten, 2. Thür parterre rechts.

Ein Dienstmädchen wird gesucht, sofort oder zum 15. d. Mts. große Fleischergasse Nr. 20, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein solides ordentliches Kindermädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 6, 3 Tr.

Gesucht wird für 15. Octbr. ein reinl. kräftiges Mädchen, das schon in guten Familien diente, Reichsstr. 9, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird womöglich sofort ein brauchbares bescheidenes Dienstmädchen Brühl Nr. 78, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und platten kann, findet wöchentlich einige Tage Beschäftigung äußere Zeiger Straße Nr. 22 D, 2. Etage. — Dasselbst wird zum 1. November ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht.

Gesuch.

Ein arbeitsames tüchtig reinliches Mädchen wird plötzlicher Krankheit halber sofort gesucht. Gute Atteste sind mitzubringen.

Stadt Wien.

Ich suche den 1. November ein ordentliches Hausmädchen. Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Novbr. ein ordentliches rechtliches Mädchen zu größeren Kindern und Hausarbeiten Wintergartenstraße Nr. 1350 H.

Anerbieten.

Die Bücher zu führen, Briefe zu schreiben u. s. w. offeriert sich ein biederer Mann unter Adresse B. §§ 6. poste restante.

Junge kräftige u. ansehnliche Leute, mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen als Markthelfer und Verkäufer dauernde Condition. J. Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Ein Commis, der im Manufacturwaaren- und Confectionsgeschäft gut bewandert ist und bereits 2 Jahre für ein derartiges Geschäft reist, sucht Veränderung halber ein anderes Engagement. Gef. Offerten werden unter M. A. §§ 93. poste rest. Leipzig erbeten.

Ein gut empfohlener bayerischer Braumeister sucht Engagement durch Julius Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et.

Ein kräftiger, gebildeter Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, empfohlen durch hiesige Handlungshäuser und der franz. Sprache mächtig, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stellung als Markthelfer, Hausmann ic.; auch würde derselbe mit einem Meß-Geschäfte nach dem Auslande gehen. Näheres bei Herrn A. Herkog, Windmühlenstraße Nr. 50.

Ein junger militärfreier Mann, welcher 2½ Jahr bis jetzt in einem Materialgeschäft ist, sucht bis zum 1. Novbr. einen Dienst als Markthelfer. Gute Zeugnisse sowie mündliche Empfehlung stehen zu Befehl. Zu erfragen Dresdner Hof im Gewölbe.

Ein junger Mann, welcher in einer Colonialwaaren- und Tabakhandlung en gros und en detail seine Lehrzeit verbracht und später in einem Commissions- und Agentur- und einem Manufacturgeschäft gearbeitet hat, auch gegenwärtig noch in einem mit letzterem concurrenden Hause conditionirt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten werden unter H. R. §§ 24. poste restante Leipzig erbeten.

Ein vorzüglich gut empfohlener Bedienter von gutem Aeussern sucht Condition. Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein Bursche vom Lande, 24 Jahre alt, welcher 3 Jahre bei dem Königl. Preuß. 12. Husarenregiment stand, am 20. vorigen Monats entlassen wurde, welcher ein großer Liebhaber von Pferden ist und gut damit umzugehen weiß, wünscht sich einen Posten als Kutscher, Markthelfer, Hausknecht oder sonst ähnlichen Posten. — Zu erfragen Ritterstraße Nr. 21, 2 Treppen bei dem Meublespoliter L. Müller.

Ein junger militärfreier Mann, des Schreibens und Rechnens kundig, welcher auch nötigenfalls Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Markthelfer ic.

Gefällige Adressen bittet man unter A. & C. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Posten als Markthelfer oder Kaufbursche. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen beim Hausmann.

Ein gut empfohlener junger Mann, Manufacturist, sucht eine Stelle fürs Comptoir oder Lager.

Gef. Offerten beliebt man unter Chiffre C. G. im Salzgässchen Nr. 4, mittleres Gewölbe abzugeben.

Lehrstelle = Gesuch.

Ein Knabe von rechtlichen Zeiten wünscht in ein Kurzwarengeschäft einzutreten. Gehrte Principale werden gebeten, ihre Adr. unter R. P. §§ 2 posts restants Leipzig niederzulegen.

Ein sehr geschickter Kutscher in alter Martung und Behandlung der Pferde sucht Stelle, zugleich auch als Hausknecht. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Ein junger Mensch von auswärts, militärfrei und mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Kaufbursche.

Zu erfragen bei Herrn Wöbling, Petersstraße Nr. 4.

Ein junger, starker, gut empfohlener Mensch sucht einen Markthelferposten oder andere dauernde Beschäftigung. Dresden. Str. 16 part.

Es werden noch einige Haushäuschen bei guter und billiger Diennung gesucht. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Eine geübte Weißnäherin wünscht aus Familien Beschäftigung. Zu erfragen lange Straße Nr. 30, 3 Treppen.

Ich suche für ein junges, anständiges Mädchen, das als Bonne conditionirte, baldiges Engagement.

Julius Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et. rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße, Thütinger Hof part.

Eine junge Dame, welche französisch, englisch spricht und fertig Pianoforte spielt, wünscht sich als Gesellschafterin placierte zu sehen. Julius Knöfel, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage,

Ein sehr reinliches, braves Mädchen, das als Jungmagd diente, sucht für 15. d. M. Dienst. Reichsstr. 9, 2 Tr. rechts.

Eine sehr gut empfohlene Kammerjungfer, welche nur in vornehmsten Häusern conditionirte, sucht bis 1. Nov. Stelle. Näheres Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Gesuch. Eine junge praktische Wirtschafterin sucht eine Stelle. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bis 15. October oder 1. November einen Dienst.

Zu erfragen Naschmarkt am Schuhmacherstand.

Ein Mädchen, welches schneidert, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Petersstraße, drei Rosen, im Hof links 4 Treppen bei M. Pezhold.

Engagement = Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches in einem Geschäfte mehrere Jahre fungirt und die besten Empfehlungen hat, sucht hier oder außerhalb ein Engagement zum baldigen Antritt. Gefällige Adressen wolle man unter Chiffre A. S. §§ 24. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abgeben.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit dient, in der Küche nicht unerfahren, sucht zum 15. October oder 1. November einen ruhigen Dienst.

Zu erfragen Albertstraße Nr. 5, 1 Treppen rechts.

Eine Witwe in den 30r Jahren wünscht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Kindermühme.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 23 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches gründlich schneidert, wünscht Beschäftigung in Familien oder in einem Geschäft.

Zu erfragen bei H. Weber, Antonstraße Nr. 20.

Eine Köchin und eine Jungmagd, welche ihr Fach gut verstehen, suchen bis zum 15. d. M. Dienst. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 54, 5 Treppen bei Herrn Müller.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. November einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Alles oder auch als Jungmagd. Zu erfragen bei der Herrschaft, Inselstraße Nr. 19 parterre.

Ein Mädchen, im Nähen, Platten und anderen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 15. Oct. Dienst, sei es als Stubenmädchen oder fürs häusliche. Näheres Salzgässchen Nr. 5 am Schuhverkauf.

Ein kräftiges junges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Lindenstr. 3, 1. Et.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. November Dienst.
Zu erfragen Salomonstraße Nr. 5 a.

Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Hülfe der Hausfrau oder auch als Verkäuferin nächsten Ersten Stellung.

Gehete Herrschaften werden ersucht ihre Adresse Gerberstraße 7, 2 Treppen gefälligst niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches die Küche gründlich versteht, sich auch anderer Arbeit gern unterzieht, sucht gleich oder später bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen bei Frau Fuß, Querstraße Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches nähen und platten kann, mit Kindern gut umzugehen weiß und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 15. October oder 1. November einen Dienst. Zu erfragen Kirchgässchen bei der Obstfrau.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern, Weißnähen und anderen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht einen passenden Dienst. Zu erfragen in der Cattunbude bei Witwe Kölbel aus Eilenburg, der Bürgerschule gerade über.

Gesucht wird von einem Mädchen, nicht von hier, sogleich oder zum 15. ein Dienst. Zu erfragen Kupfergässchen, Dresdner Hof im Gewölbe von Hrn. Carl Voigt.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Oct. einen Dienst. Dasselbe weiß gut mit Kindern umzugehen und ist im Nähen und Stricken nicht unerfahren.

Zu erfragen bei der Herrschaft, Hainstraße Nr. 4 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Oct. oder 1. Nov.
Näheres Kupfergässchen Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen von auswärts, nicht mehr so jung, welches im Kochen geübt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle.

Nicolaistraße Nr. 38, im Hofe rechts eine Treppe.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht zum Ersten einen Dienst für Kinder. Näheres zu erfahren Johannisgasse 6—8, 2 Tr. 1.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft.

Tauchaer Straße Nr. 18 a parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. — Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Bette.

Ein Mädchen sucht Umstände halber einen Dienst für Küche und Hausharbeit oder als Jungmagd. Zu erfragen bei der Herrschaft, Antonstraße Nr. 14, 2. Etage links.

Gesuch: Ein Logis für ein Paar Eheleute ohne Kinder im Preise von 40—60 ₣, Weihnachten beziehbar. Adressen sind unter A. B. II 12. poste restante niedergulegen.

Gesucht wird für Ostern 1859 ein Familienlogis von 150 bis 250 ₣, Stadt oder Vorstadt. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Zangenberg, Grimmaische Straße.

Ein freundliches Familienlogis in Neuschönfeld oder Reudnitz, sofort oder bald zu beziehen, wird von soliden Leuten gesucht. Adr. beliebe man recht bald b. Hrn. Mehlhorn, Dresd. Str. 64 abzugeb.

Gesucht wird jetzt oder Weihnachten ein Logis im Preise von 30—50 Thaler und zahlt man auf Verlangen ein volles Jahr voraus. — Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Stuhbach, Schützenstraße Nr. 15 niedergulegen.

Ein junger Mann von der Handlung sucht pr. medio dieses eine freundliche meublierte Stube in Gohlis und beliebe man gef. Adressen unter der Chiffre R. 1.

nebst ungefährer Preisangabe poste rest. Leipzig niedergulegen.

Ein Paar pünktlich zahlende Leute, welche außer dem Hause ihre Beschäftigung haben, suchen eine Stube und Kammer.

Gefällige Adressen F. A. M. II 100. bittet man bei Hrn. Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11 abzugeben.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Witwe eine Stube. Adr. bittet man niedergulegen Kupfergässchen Nr. 9, 3 Tr.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie sogleich ein Logis im Preise von 40—60 ₣. Das Näherte Petersstraße 25 part.

Gesucht wird sehr bald von einem jungen Mann ein Logis, könnte auch aparte Wermiethe sein, und so bitte alle freundliche Hausbesitzer ihre werthe Adresse abzugeben Gerberstraße Nr. 26, rechts 1 Treppe.

Messlocal in Frankfurt a. d. O.

Ein geräumiges Zimmer in bester Messlage ist zu vermieten.

Näheres hier Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

In der 2. Etage Reichsstraße Nr. 51 ist eine hohe Stube als Verkaufs-Local zu vermieten; in demselben Zimmer stehen schon seit Jahren Goldwaaren-Fabrikanten.

Ein schönes Gewölbe, passend für Kurz-, Seidenwaaren oder dergl., in bester Messlage, ist von nächster Ostermesse an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Messvermietung.

Eine Stube nebst Alkoven, passend als Geschäftslocal, ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Das Näherte Brühl 21, 2 Tr.

Katharinenstraße 26

ist ein Gewölbe zu vermieten. Näheres da-
selbst im Cigarren-Geschäft.

Ein großes Gewölbe nebst Waarenlagern und Wohnung, Alles unter einem Verschluß, soll durch Umbau für Ostermesse 1859 eingerichtet werden Brühl, Rauchwaarenhalle. Näheres durch den Hausmann.

Zu vermieten ist in der Nähe des Marktes ein kleines Gewölbe. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Ein verschließbarer Hausstand nebst Niederlage in bester Messlage ist für nächstfolgende Messen zu vermieten Brühl Nr. 70.

Zu vermieten ist in der Reichsstraße Nr. 37 für die Ostermesse 1859 ein Zimmer mit Alkoven und Bett an einen Juwelier und daselbst das Näherte.

Brühl und Ecke der Nicolaistraße Nr. 27 zum Wallfisch ist eine eingerichtete 1. Etage, als Waarenlager passend, sofort zu vermieten.
Näheres daselbst 2 Treppen zu erfragen.

Zwei Niederlagen sind sogleich zu vermieten
Universitätsstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist für nächste Messe eine große Stube mit zwei oder drei Betten oder als Musterräume. Näheres Kl. Fleischerg. 28 part.

Zu vermieten ist während der Messe eine Stube, vorn heraus, Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.

Zu vermieten sind Zimmer und gute Betten für nächste und folgende Messen Hainstraße, Stern Nr. 7, 3. Etage.

Ein kleines Haus

mit Garten, für eine Familie passend, ist ab Ostern zu vermieten. Näheres hohe Straße Nr. 12 beim Besitzer.

Verhältnisse halber ist ein hübsches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holz- und Kellerraum, billig zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres bei Herrn Destillateur Höhne, Dresdner Straße.

Theaterplatz Nr. 7 ist ein Familienlogis für 120 Thlr. zu vermieten. Näheres 1 Treppe daselbst.

Ein kleines Familienlogis ist noch für 1. November d. J. in Reudnitz, Chausseestraße Nr. 87, 3 Treppen zu vermieten.

In dem Hause Nr. 14 an der Inselstraße ist eine aus fünf Zimmern nebst Zubehör bestehende Familienwohnung von **Ostern 1859** ab für 220 Thaler jährlichen Mietzins zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 29.

Zu vermieten ist Weggangs halber eine schöne zweite Etage, und ist gleich zu beziehen. Preis 160 Thaler.

Neumarkt Nr. 36.

Zu vermieten ist von jetzt an ein freundliches Familienlogis von drei Stuben nebst Zubehör

Seitzer Straße Nr. 20—21, 2 Treppen.

Keine Garçon-Logis-Vermietung.

Nobele Zimmer für ein bis drei Herren sind sofort zu haben. Nähertes Reichsstraße Nr. 47 (Rochs Hof), 4. Etage.

Ein Garçon-Logis steht offen. — Nähertes Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich ein freundliches Stübchen an einen ledigen Herrn, mit separatem Eingang, Naundörschen Nr. 21, im Hofe links 1 Treppe.

Eine große freundlich meublierte Stube mit freier Aussicht ist zu vermieten Wiesenstraße neben der Kinderbewahranstalt, Schurath's Haus, 1. Etage rechts.

Zu vermieten sind in der 3. Etage Reichsstraße Nr. 6/7 (Amtmanns Hof), mehrere Zimmer, worunter ein großes 4fenstriges, sowohl in als außer den Messen. Nähertes daselbst.

Zu vermieten sind gut meublierte Zimmer und sogleich zu beziehen Hainstraße, Stern Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublierte Stube für einen Herrn Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Einem soliden Herrn oder Dame wird eine meublierte Stube aus Gesälligkeit billig nachgewiesen bei Herren Gebr. Spillner.

Eine fein meublierte Stube mit Schlafeabinet ist für Herren sofort oder zum 15. zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Et.

Zwei anständig meublierte Stuben sind sofort zu vermieten Reichsstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine f. ausmeublierte Stube an einen oder zwei Herren Grenzgasse Nr. 6, 3 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Schlafstube einzeln oder zusammen Neukirchhof Nr. 10, 3 Etage.

Ein Garçonlogis ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Es wird ein Theilnehmer gesucht zu einer Stube. Petersstraße Nr. 9, im Hofe eine Treppe.

Eine Schlafstelle steht offen Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle und sofort zu beziehen. Zu erfragen Moritzstraße bei Herrn Kaufmann Müller.

Circus Hüttemann auf dem Fleischerplatz.



Heute Dienstag den 5. October
zwei brillante Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur mit reichhaltigem Programm und Vorführung mehrerer Schulpferde.

Zum ersten Mal zum Beschluss: **Die Höllenbraut oder das feurige Mädchen von Neapel**, große Productionen in Brilliant- und unterirdischem Feuerwerk, so wie im Feuerregen von 48 Fontainen, Sonnen und Feuerräder von Mad. Clement, geritten auf dem Springpferd **Othello**.

Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten 8 Uhr. Preise der Plätze: erster Platz $12\frac{1}{2}\%$, zweiter Platz $7\frac{1}{2}\%$, dritter Platz 3% .

Täglich während der Dauer der Messe zwei brillante Vorstellungen um 6 Uhr und 8 Uhr. In der 6 Uhr-Vorstellung ist jeder Besucher begünstigt, ein Kind unter 12 Jahren unentgeltlich einzuführen.

Wittwoch: Das Fest zu Hongkong, ausgeführt von 40 Personen der Gesellschaft, wobei der gut dressierte Elephant des Herrn A. Scholz mitwirken und sich besonders auszeichnen wird.

31 Hainstrasse.] Weils Rheinische Restauration. [Hainstrasse 31.

Heute Abend Vocal-Unterhaltung von dem Herrn Quagliia nebst Gesellschaft aus Turin,

Stereoskop - Ausstellung

Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

Im Gothicischen Kunst-Palast

auf dem Fleischerplatz

heute und folgende Tage während der Messe drei Hauptvorstellungen der Familien **Hirsch** und **Knie**. Zum Schluss der Abendvorstellung Tableau lebender Bilder. Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. um 8 Uhr Abends.

Witwe **M. Knie** und **Mr. Hirsch**.

Affentheater des Q. Casanova vor dem Petersthore.



Heute Dienstag und an den nächstfolgenden Tagen finden täglich 2 Hauptvorstellungen statt

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 Uhr.

Preise der Plätze: nummerirter Platz 15% , 1. Platz 10% , 2. Platz 6% , 3. Platz 3% .

Thiemer's Theatrum in Indi.

in Poppe's Restauration am Neukirchhof.

Dienstag den 5. October.

1. **Agra in Indien.**
2. **Der Brand von Moskau 1812.**
3. **Römische Scenen.** Anfang nach 7 Uhr.

Mittwoch Extra-Vorstellung für Kinder bei ermäßigtem Preise, deren Anfang punct 4 Uhr.

A. Thiemer.

Schweizerhäuschen.

Heute

CONCERT von Carl Weleker.

Anfang 3 Uhr.

Wiener Saal, Concert und Tanzmusiz.

Morgen Mittwoch
Das Musikchor v. M. Wend.

Hotel de Pologne.
GROSSES CONCERT von Carl Weicker.
 Restauration à la carte. Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Schützenhaus.

Heute Abend CONCERT, ausgeführt von zwei Musikchören.

Streichmusik unter Leitung des Director Herfurth.

Militairmusik unter Leitung des Director Schlegel.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Mgr.

In sämmtlichen Localitäten Restauration à la carte.

In beiden Logensälen, dem kleinen Saal, im Buffet und auf der Gallerie wird auch bayerisches Bier verabreicht,
 im grossen neu eingerichteten Saale jedoch nicht.

Central-Halle.

Heute Dienstag den 5. October

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Mittwoch am 6. October

Mess-Ball.

F. Marold.

ODEON.

Heute Dienstag den 5. October

in dem aufs Eleganteste gemalten und prachtvoll neu
 decorirten Saal

großer Meßball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlheuer,
 Müsse und Ring.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ M.

Neue Fassung altes Münchner Bier ist eingetroffen und zu empfehlen.

Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wend.

Wiener Saal. Heute und während der Messe jeden Abend
Lanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.



**Wölbings Wein- und
bayerischer Bier-Keller,**
Markt im Königshaus.
Heute Dienstag Concert von der Throler
Sängersfamilie Killian,
Franz, Joseph, Bertha und Marie.
Anfang 8 Uhr.

Schneemann's Restauration.

Heute Abend musikalische Production mit Gesang,
ausgeführt durch den Bassisten Herrn Schmidt aus London
im Verein mit dem Herrn Erber, Künstler auf dem Holz- und
Stroh-Instrument, nebst Gesellschaft.
Anfang 7 Uhr.

Conditorei

F. A. Kröber,

Petersstraße Nr. 19, neben der Stadt Wien,
empfiehlt seine Torten, Kuchen und Theegebäck. Be-
stellungen werden gut und geschmackvoll ausgeführt. Besonders
noch empfehle ich meine eingesetzten Früchte in Cognac, so wie
andere seine Compot-Früchte in Zucker.

Walhalla,

Klostergasse Nr. 9, 1. Etage.
Concert der Familie Sonntag und launige Gesang-
Vorträge des Herrn Meixner aus München.
Anfang 7 Uhr.

Restauration von J. C. Pegold,

Klostergasse Nr. 7,
empfiehlt Mittags- und Abendtisch.
NB. Noch erlaube ich mir gleichzeitig auf mein altes bayeri-
sches Bier aufmerksam zu machen. D. D.

Insel Buen Retiro.

Backfisch und div. Speisen, Kaffee und Kuchen, Grog, Punsch
und seines Bier empfiehlt C. F. Rappika.

Grosse Funkenburg.

Heute Dienstag den 5. October

Extra-Concert unter Mitwirkung des Sängers Otto Böttger und Fräul. Elise Schmiedeke aus Berlin,

wobei die neuesten und beliebtesten Berliner Couplets und Orchestervielen zur Aufführung kommen.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

Das Musikchor von J. G. Haushild.

Feldschlößchen.

Im indischen Prinzen-Saal und in den Zelten und Bambushütten desselben wird
zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeauxweine
mit dem Motto „Aus schöner Hand das Glas gereicht, ein jeder Wein dem Nectar
gleicht“ verabreicht. NB. Das Concert beginnt um 3 Uhr, später Ball. Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend saurer Rinderbraten
mit Klößen, F. Fritz.

„Stadt Wien“.

Täglich Mittags 12½ Uhr Table d'hôte à Couvert 12½ Mgr.

NB. Jetzt so vorzüglich schönes Röhinger Bier, welches ich noch nie so verabreichen konnte. Heute, so wie täglich
Mockturtle-Suppe.

„Stadt Cöln“ [zwischen der Reichs- und Nicolai-] straße gelegen.] Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes, junges Huhn und Junge mit Allerlei, Karpfen, Hasenbraten, Rebhuhn ic. Bayerisches Bier
aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfiehle ich als ausgezeichnet. C. A. Mey.

kleine Funkenburg. Heute Topfrinderbraten mit Klößen.

Grüne Linde. Heute Hasen- und Gänsebraten. NB. Altes Eiskellerbier ff.

A. Vietze.

Restauration in Eschermann's Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein

E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Abend ladet zu Schweinstücken und Klößen ergebenst ein
F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute von 9 Uhr an ladet zu Speckküchen ergebenst ein Witwe Pöhler, Petersstraße.

Morgen Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Verloren wurde am Sonntag Vormittag ein goldner Uhr-
schlüssel mit Schlüsselkettchen. Abzugeben gegen Belohnung bei
E. F. Peters, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus 1 Treppe.

Weisse seidene Tüllstreifen sind am Sonnabend verloren
worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 28,
3. Etage.

Berloren.

wurde am Sonntag von Connewitz nach Dölln eine goldne Kapsel, Haare enthaltend. Den ehlichen Finder bittet man es gegen Belohnung auf das Comptoir von Herrn Küstner, Hainstr., abzugeben.

Berloren. wurde Sonntag eine braune Brieftasche, darinnen befanden sich ein Bürgerchein auf den Namen **Johann Alexander Hartig** aus Glauchau lautend, nebst 2 Achtellosen 5. Klasse 54. Landes-Lotterie Nr. 24,333 1/8 und 7033 1/8.

Man bittet selbige bei Herrn Lotteriecollecteur Ferdinand Blauhuth im Salzgässchen gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Berloren. wurde am Sonnabend ein violet sammtnes Geldtäschchen mit Bronzefügel und Kette. Wer selbiges mit Inhalt von ca. fünf Thaler zurückbringt, erhält angemessene Belohnung Querstraße Nr. 27 c, 1. Etage.

Ein grünes Cigarrenetui mit einem Schein auf einen Koffer von Weimar ausgestellt, auf den Namen T. Gudenberg ist gestern verloren gegangen. Man bittet dasselbe gegen Belohnung auf der Fischlerherberge abzugeben.

Das Mädchen, welches den 3. d. M. das Stück goldne Kette in der Grimmaischen Straße fand, wird gebeten, selbige Grimmaische Straße Nr. 31 im Hofe 3 Tr. links gegen eine gute Belohnung wieder zurückzubringen.

muß wegen eines erweiternden Umbaus und der Aufstellung neuerworbener Abgüsse für diesen Winter dem Publicum geschlossen bleiben. Die Wiedereröffnung wird ihrer Zeit angezeigt werden.
Leipzig, 4. October 1858.

**Louise Seyferth,
Bernhard Maurer,
Verlobte.**

Leipzig und Langenbielau in Schlesien, im October 1858.

Meine liebe Frau **Mosine** geb. Richter wurde heute von einem kräftigen Knaben schnell und glücklich entbunden.
Czerninstk, am 2. October 1858.

Ferdinand Meyer.

Dass meine liebe Frau, **Nosalie** geb. Kürsten, heute von einem gesunden Mädchen entbunden worden ist, zeigt hiermit Freunden und Verwandten an.

Borna, 2. Oct. 1858.

Robert Uhlmann, Maurermstr.

Angemeldete Fremde.

Aufferman, Kfm. a. Dierlohn, H. de Russie.
v. Alten, Baron, Obes. a. Gr.-Gaitern, Stadt Dresden.
Abron, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Asch, Agent a. Warsendorf, Palmbaum.
Aschbach, Kfm. a. Freiberg, Palmbaum.
Arendt, Klemmer a. Güsten, goldne Sonne.
Burchardt, Kfm. a. Magdeburg, und
Bärenklau, Bürgermstr. n. Ham. a. Frankenhausen, Palmbaum.
Beiger, Weber a. Gunewalde, Neufkirchhof 11.
Bauer, Pianist o. Göttingen, St. Bresl. u.
Bräuer, Schuldir. a. Werdau, blaues Ros.
Balzer, Kfm. a. Stettin, Brühl 6.
Böttiger, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.
Böttner, Kfm. a. Löbau, und
Berg, Ob.-Forstrath a. Tharandt, E.-Dr. Eisenb.
Biedertweg, Fr. a. Hannover, und
Bosch, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Böhme, Kfm. a. Nederan, Stadt London.
Bender, Hölsreich, a. Münstermaifeld.
Benedek, Kfm. n. S. a. Hannover, und
Bottin, Rent. a. Mostau, Stadt Rom.
Bennicen, Kfm. a. Chemniz, und
Borkel, Kfm. a. Chemniz, Stadt London.
Bödeker, Kfm. a. Quakenbrück, St. Berlin.
Busch, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Bernhardt, Kfm. o. Leisnig, deutsches Haus.
Burdlares, Agbei, a. Halle, schwarzes Kreuz.

Buisse, Buchhlt. a. Berlin, Lebe's H. garni.
Buisse, Archit. n. Sohn a. Berlin, und
Buchwaldt, Archit. a. Grimmaischau, St. Nürnberg.
Carther, Kfm. a. Preston, Katharinenstraße 25.
Gohn, Kfm. a. Breslau, fl. Fleischergasse 7.
Gasack, Fabr. a. Neheim, Stadt Dresden.
Gohn, Gemmis a. Hamburg, Stadt Rom.
Glaub, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
Demuth, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 20.
Dreizig, Kfm. a. Chemniz, und
Dressel, Kfm. n. Fr. a. Gera, St. Dresden.
Delius, Prof. a. Bonn, Hotel de Baviere.
Deichmüller, Kfm. a. Stadt Ilm, Nicolaistraße 6.
Dörfl, Fabr. a. Klingenthal, golden Arm.
Engel, Kfm. n. Fr. a. Chemniz, St. Dresden.
Eichler, Kfm. a. Meerane, blaues Ros.
Ektor, Höls. a. Tyloczin, Wittestraße 35.
Ehrlich, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Ebert, Kfm. a. Chemniz, Stadt Gotha.
Engel, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Erhardt, Vergrath a. Wasseralfingen, H. de Baviere.
Ernst, Buchbinder a. Zwicks, goldner Arm.
Ernd, Reg.-Math. a. Oppeln, und
Eisan, Frau, a. Weimar, Palmbaum.
Fischer, Kfm. a. Paderborn, Stadt Dresden.
Franz, Kfm. v. Frankenhaußen.
Frank, Kfm. a. Magdeburg, und
Fröhling, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Fröschlein, Tapzierer a. Görlitz, S. Sonne.

Fähnle, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
Flato, Fabr. a. Berlin, und
Frenkel, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Freudenberg, Stud. a. Neuwied, H. de Bav.
Glenzer, Kfm. a. Dresden, 3 Könige.
Giesecke, Fr. n. S. a. Breslau, St. Dresden.
Gradenwitz, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 20.
Gräfe, Weber a. Gunewalde, Neufkirchhof 9.
Gehrenbeck, Kfm. a. Chemniz, Theaterplatz 5.
Gramich, Ober-Kieutn. n. Gem. aus München,
Königstraße 2.
Grarenz, Lieutn. n. Ham. a. Erfurt, gr. Linke.
Gruber, Kfm. a. Innsbruck, Hotel de Russie.
Günther, Agent a. Grimma, gr. Baum.
Graf, Kfm. a. München, Stadt Gotha.
Günther, Kfm. a. Chemniz, Stadt London.
Golan, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
Gloss, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Günther, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Geisel, Bierbrauer a. Fürth, St. Preßlau.
Hippig, Baurath a. Berlin, Stadt Rom.
Holz, Fabr. a. Braunschweig, Stadt Wien.
Hänel, Kfm. n. S. a. Annaberg, Palmbaum.
Hausen, Kfm. a. Berlin, Tiger.
Henneberg, Kfm. a. Dresden, Brühl 1.
Heidler, Fabr. a. Königswald, fl. Hornisch.
Hawann, Kürschner a. Wittenberg, Siefel's H. a.
Hirschfeld, Ölzemanns a. Berlin, gr. Elschig. 1.
Hößler, Fabr. a. Glauchau, braunes Ros.

Gefunden.

wurde am Dresdner Bahnhof von einem unsrer Schleifknechte
K. 99. 1 Ballen woll. Tücher Nr. 41 D.
Gerhard & Hey.

Mein Markthelfer **C. G. Hoenicke** ist nicht mehr in meinen Diensten. **C. Louis Taeuber**, Burgstraße Nr. 1.

Ich warne hiermit jedermann meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich nichts bezahle. **Knörnschild.**

Den geehrten Herren, welche mein Gesellschaftslocal Dienstags besetzt hatten, zur schuldigen Nachricht, daß es heute Abend anderweit besetzt ist. **Achtungsvoll Wilh. Hanton,**
Zeitzer Straße Nr. 2.

**Ein zu empfehlendes Gasthaus in Erfurt (Kronprinz in der Futterstraße, dem Theater gegenüber),
Logis : 7 Egr. 6 Pf.
à Couvert : 7 = 6 =**

Allen Freunden und Bekannten sagt bei seiner Abreise nach St. Louis herzliches Ledewohl
Leipzig, den 4. October 1858.

Theodor Richter.

**Der Director des archäologischen Museums
Prof. Dr. Overbeck.**

Gestern Abend 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig, wie er gelebt, mein thurer innig geliebter Gatte, der Advocat Herr **Theodor Gustav Heymann**, im 46. Lebensjahr. Diesgebeugt widmet diese Trauerkunde zugleich im Namen des entfernten Bruders allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid die trauernde Witwe **Emilie Heymann**, Leipzig u. Wiedersberg, am 4. Oct. 1858. geb. Steinbiss.

Ich fühle mich gedrungen für die schönen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche uns bei dem Tode unsres unvergesslichen Gatten und Vaters von so vielen Seiten zu Theil wurden, so wohl in reichem Blumenschmuck als in ehrenvoller Begleitung, so auch Herrn Dr. Tempel für die am Grabe so trostreich gesprochenen Worte den innigsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Pauline Melzer nebst Kindern.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch Hirsche mit Schweinesleisch.

Der Hülfssverein. Gravert.

v. Hennings, Hypn. a. D. n. Frau a. Bürgel.
Hering, Fabr. a. Nürnberg, und
Häusler, Fr. n. T. a. Gera, St. Dresden.
Heller, Priv. a. Prag, Stadt Wien.
Hechmuth, Det. a. Gosel, grüner Baum.
Honig, Kfm. a. Hallenberg, Stadt London.
Hermann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Hesselbarth, Kfm. a. Limbach.
Hillmann, Kfm. a. Dresden,
Haase, Baug a. Chemniz, und
Hendeler, Commiss a. Magdeburg, St. London.
Hente, Fabr. a. Altenbergsbach, Brühl 11.
Hoffmann, Drengent a. Berlin, und
Hutschenreuther, Fr. a. Hohenberg, St. Berlin.
Hempel, Fabrikdirektor, a. Weichenbach.
Hütter, Bildhauer u. Fr. a. Weimar, und
Hummel, Maler a. Weimar, Palmbaum.
Hässler, Uhrenfabr. a. Chaur de fends, Reichsstr. 5.
Hirschberg, Kfm. a. Chemniz, St. Breslau.
Hildebrandt, Det. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Hengold, Kfm. a. Fürstenau, deutsches Haus.
v. Hes. Generalmajor a. München, H. de Pologne.
Jungbänel, Müller a. Chemniz, St. Breslau.
Janzen, Dr. a. Königsberg, Palmbaum.
Kräckemann, Kfm. n. Sam. aus Diethendorf,
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Restoration.
Klemm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
Krause, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Köhler, Kfm. a. Chemniz.
Kloß, Kfm. a. Chemniz, und
Kruschwitz, Frau. a. Reichenbach, St. London.
Krebsmar, Federhdrl. a. Grimma, und
Kühnemann, Wollhdrl. a. Kahla, Bamb. Hof.
Köhne, Pfarrer a. Ahaus, und
Köhler, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
Köhler, Hdsfrau a. Burgstädt, Thür. Hof.
Klaechn, Kfm. a. Erfurt, Stadt Götha.
Krumel, Bürgerm. a. Kroßen, Barfüßig. 5.
Kunzky, Offic. n. Dienst a. Prag, St. Wien.
Koldorf, Stumpfwörter a. Marktort, bl. Hornisch.
Krebsmar, Hds. a. Delitzsch, Bamb. Hof.
Karabiberovitj, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstr. 2.
Kriegel, Weber a. Gunewalpe, Neutrichshof 9.
Kusch, Kfm. a. Zittau, Ritterstraße 5.
Kreth, Det. a. Elbessa, grüne Linde.
Lehmann, Bäckerm. n. Fr. a. Hamburg, St. Wien.
Liepmann, Baug. a. Berlin,
Lange, Kfm. a. Berlin, und
Lomuiq, Kfm. a. Manchester, Stadt Rom.
Löhn, Kfm. a. Frankenhausen, Palmbaum.
Löbel, Kfm. a. Jassy, Tiger.
Luhmann, Kfm. a. Bremen, H. de Russie.
Langheineden, Kfm. a. Chemniz, St. Dresden.
Lemberdt, Fr. n. T. a. St. Wedel, halber Mond.
v. Ludwig, Agnes a. Borna, und
v. Ludwig, Ministr. a. Borna, H. de Prusse.
Reichsenring, Det. a. Gosel, grüner Baum.
Lenk, Hds. a. Glauchau, Hall. Gäßchen 4.
Lichtenstein, Kfm. a. Breslau, Reichsstraße 5.
Martin, Hds. a. Zwickau, Stadt Rom.
Morell, Kfm. a. Chemniz, Stadt Dresden.
v. Mangold, Rittinst. a. Borna, H. de Prusse.
Maus, Kfm. a. Moskau, Stadt Wien.
Mitschke, Kfm. a. Zeiß, und
Müller, Kfm. a. Görlitz, Stadt London.
Mantel, Federh. n. Sam. a. Quedlinburg, Palmb.

Müller, Kfm. a. Reichenbach, 3 Könige.
Mandelstein, Hofschriftdr. a. Burghausbach, Stadt
Breslau.
Maihier, Fabr. a. Aschersleben, gold. Elephant.
Maximovitch, General n. Semahlia a. Peters-
burg, Hotel de Pologne.
Müller, Weber a. Schönheide, fl. Burgg. 6.
Mühlberg, Kfm. a. Berlin,
Müller, Kfm. a. Berlin, und
Meichel, Kfm. a. Görlitz, Stadt Rom.
Müller, Hds. a. Bitterfeld, Stiefel's H. garni.
Maihier, Fabr. a. Aschersleben, a. Elephant.
Müller, Kfm. a. Zittau, Ritterstraße 5.
Nowatil, Hdlscommis a. Prag, St. Dresden.
Nüper, Spekulant a. Zittau, Palmbaum.
Niemann, Ginkofserin a. Bielefeld, Ritterstr. 10.
Naumann, Conditor, Petersstraße 24.
Norner, Priv. a. Eger, Stadt Dresden.
Nepanitz, Kfm. a. Waischau, Brühl 30.
Neumann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Olschewsky, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Oppenheimer, Kfm. a. Bürzburg, gr. Fleischberg. 1.
Oschätz, Fabr. a. Chemniz,
Oschätz, Fr. n. T. a. Chemniz, und
Oehme, Bankdr. a. Dessau, Stadt Dresden.
Oberleit, Fabr. a. Chemniz, Palmbaum.
Ossendorf, Kfm. a. Görl., gr. Fleischberg. 20.
Versdorf, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Wien.
Paschles, Kfm. a. Prag, Tiger.
Präsidow, Apoth. a. Schneeberg, blaues Ros.
Petri, Kfm. n. Fr. a. Riga, Rosenthalg. 18.
Pflaum, Kfm. a. München, Stadt Gotha
Parly, Buchdr. a. Einbeck, St. Breslau.
Blattner, Uhrm. a. Gera, und
Busch, Gastw. a. Meerane, blaues Ros.
Quic, Priv. a. New-York, Seizer Straße 18.
Quas, Kfm. a. Auffig, Stadt London.
Quarisch, Rent. a. London, H. de Prusse.
Gudolph, Kfm. a. Chemniz, St. Dresden.
Rosensfeld, Kfm. a. Fürth,
Reithe, Vächter a. Kapellendorf, und
Mendheim, Kfm. a. Aschersleben, Palmbaum.
Madovic, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstraße 2.
Röhrs, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 1.
v. Meisswitz, Freih., Oberst-Kleutn. n. Gem. a.
Wedelwitz, Stadt Dresden.
Rosenthal, Kfm. a. Grimma, und
Rosenthal, Kfm. a. Hamburg, H. de Prusse.
Roslich, Seuerenn. a. Zwickau, grüner Baum.
Sibert, Kfm. a. Chemniz, Stadt London.
Stauch, Kfm. a. Chemniz, Stadt Rom.
Meichardt, Kfm. a. Chemniz, Stadt London.
Nichter, Cartor a. Gröbzig, Bamburger Hof.
Reiter, Fabr. a. Lengenfeld, 3 Könige.
Steinlein, Hofschr. a. Nürnberg, St. Breslau.
Rosenthal, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Römer, Kfst. a. Dresden, deutsches Haus.
Rosmichel, Schuhm. a. New-York, schw. Kreuz.
Rübling, Fabr. a. Steinpleis, goldner Hahn.
Schramm, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
Schloßmann, Kfm. a. Hamburg,
Schuster, Kfm. a. Frankf. a. R.,
Schwarz, Kfm. a. Hannover,
Schlövoigt, Kfm. a. Hannover, und
Stichulin, Kfm. a. Moskau, Stadt Rom.
Schmidt, Kfm. a. Gotha, Stadt Dresden.

Schubert, Kfm. a. Löbau, Leipzig-Dt. Eisenb.
Stephan, Kfm. n. S. a. London, H. de Baviere
Schiferdeck, Kfm. a. Chemniz, und
Schwalbe, Frau a. Chemniz, Stadt London.
Sachs, Kfm. a. Berlin, kleine Fleischergasse 9
Schulder, Kfm. a. Wald, Stadt London.
Sonntag, Kfm. a. Hannover, und
Sonntag, Klempnerstr. a. Dresden, St. Berlin.
Stößler, Mühlendorf a. Urseburg,
Simon, Kfm. a. Köln, und
Schulze, Part. a. Wer in, Palmbaum.
Schulze, Pastor a. St. Ulrich, Stadt Gotha.
Schircke, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Sebotols, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Schleicher, Det. a. Frankf. a. R., H. garni.
Schier, Kfm. n. Fr. a. Lemberg, L. H. garni.
Schaarschuh, Bäckerm. n. Fr. a. Waldenburg, und
Steutel, Wachtmeist. a. Grimma, gold. Hahn.
Schöne, Kfm. a. Dahme, und
v. Streit, Agnes. a. Metewitzsch, deutsches Haus.
Schüß, Hdlscommis a. Prag,
Spranger, Hdlscommis n. Fr. a. Asch, und
Schottin, D. Medicinal. a. Dresden, St. Dresden.
Schulze, Det. a. Schwerin, und
Salomon, Kfm. a. Wernsdorf, Palmbaum.
Schäfer, Privatm. a. Altenburg, blaues Ros.
Strymber, Kfm. a. Kaschinoff, Ritterstraße 39.
Schnitzer, Kupferschm. a. Delitzsch, blauer Harnisch.
Stockovitj, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstr. 2.
Steinbeißer, Knopffabt. a. Frankenhausen, Post-
straße 13.
Salomon, Hds. a. Steffin, und
Samson, Kfm. a. Bernburg, Stiefels H. garni.
Sersling, Maschinend. a. Eisenberg, gr. Linde.
Tarnowsky, Obes. a. Wien, Stadt Dresden.
Eichiglich, Kfm. a. Jassy, Palmbaum.
Thümer, Fr. n. T. a. Chemniz, Palmbaum.
Todt, Hds. a. Dresden, Thüringer Hof.
Trenk, Baron, Rent. a. Wien, Hotel de Baviere.
Tretyakov, Kfm. a. Moskau, Stadt Rom.
Trümper, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha.
Ungar, Frau, a. Chemniz, grüner Baum.
Uhlemann, Zimmerm. n. Fr. a. Chemniz, St. Dresden.
Voigt, Landkammerath n. S. a. Weimar, u.
Voigt, Fr. n. T. a. Chemniz, St. Dresden.
Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, und
Weiß, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
v. Weyhe, Obes. a. Görlitz, blaues Ros.
Weise, Goldarb. a. Schleiz, blaues Ros.
Weidling, Einnehmer a. Wolzenheim, Bamb. Hof.
Wagner, Weber a. Weifa, Neufriedhof 9.
Widwig, Schneiderm. a. Altenhain, g. Hirsh.
Witting, Kfm. a. Waldenburg, Reichsstr. 55.
Wagner, Kfst. a. Berlin, und
Wallach, Modistin a. Prag, Stadt Wien.
Wohall, Kfm. a. Leipzig, kleine Fleischerg. 9.
Wagner, Kfm. a. Altenburg.
Wähnung, Kfm. a. Gera, und
Wolf, Hofantiquar a. Dresden, St. Berlin.
Wilhelm, Ober-Cleutn., Adjut. aus München,
Hotel de Pologne.
Zerbst, Dr., Reichsanw. a. Bürgel, St. Dresden.
Zucker, Buchdrucker a. Zwickau, H. de Prusse.
Bischof, Kfm. a. Chemniz, Stadt London.
Biegert, Fr. n. T. a. Naumburg, g. Hahn.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 4. Octbr. Berl.-Anh. A. u. B. 126 B.; Berl.-Stett. 112; Görl.-Mind. 144½; Oberschles. A. u. C. 136; do. B. —; Gosei-Oderb. 47½; Thüringer 113½; Fr.-Wlh.-Nordb. 56½; Ludwigsh.-Herd. 153; Dessert. 5% Met. —; do. Nat. 113½; Loope v. 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 73½; Dessert. Credit-Anst. 131; Dessaier Credit-Anst. 56½; Weimar. Bank-Anst. 100½; Braunschweiger do. 107; Geraet do. 84½; Darmst. do. 97; Thüringer do. 79; Norddeutsche do. 88½; Hannov. do. —; Disc. Preußische do. 139½; Jäger do. —; Hannov. do. —; Disc. Commiss.-Anh. 107½; Wien 2 Mt. —; Amsterdam 1. S. —; Hamburg 1. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. R. 2 Mt. —.

Wien, 4. Octbr. Metall. 5% 82½; do. 4½% —; do. 4% —; Nat.-Anh. 83½; Loope v. 1854 —; do. 1859 —;

do. 1854 —; Galizische Grundentlast.-Obligat. 82½; Bank-Aktion 948; Escompte-Aktion —; Dessert. Credit-Anst. 248; Dessert.-franz. Staatsb. 263½; Feind.-Nordb. 173½; Donau-Dampfsch. 523; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theissbahn —; Amsterdam —; Augsburg 102½; Frankfurt a. R. 101½; Hamburg —; London 9. 58 B.; Paris 118½; Münzbuc. —; Berliner Productenbörse, 4. Octbr. Weizen: loco 50 bis 75 Geld. — Roggen: loco 42—43 Geld, Oct. 42, Oct.-Nov. 42, Nov.-Decbr. 42½. Get. 550 Wispel. — Spiritus: loco 42, Nov.-Decbr. 42½. Get. 550 Wispel. — Spiritus: loco 17½ G., Oct. 17½, Oct.-Nov. 17½, Nov.-Decbr. 17½. Get. 100,000 L. — Rüböl: loco 14½ Geld, Oct. 14½, Nov.-Decbr. 14½, Nov.-Decbr. 14½. Get. 2000 L. — Gerste: loco 34—45 Geld. — Hasen: loco 26—33 Geld, Oct. 28, Nov.-Decbr. 28, Nov.-Decbr. 29.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. Dr. G. Dreyer, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Wolf.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.